

Ergebnis-/Beschlussprotokoll

über die Sitzung des Fachausschusses

Bau, Stadtentwicklung, Wirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz (12. Sitzung) des
Beirates Huchting,

am **Dienstag, 10.05.2022, um 18:00 Uhr.**

Aufgrund der aktuellen Corona-Inzidenzwerte findet die Sitzung ausschließlich als Zoom-Meeting statt. Die Sitzung wird zudem live via <https://www.facebook.com/OAHuchting/> übertragen!

<u>Anwesend:</u>	Ortsamt	Herr Schlesselmann
	Fachausschuss BSWUK	Herr Minne, Frau Mollenhauer-Thein, Herr Monsig, Herr Rietz, Herr Svimmersky, Frau Wendt, Frau Radke
	entschuldigt	Herr Grohn
	Gäste	Herr Winkenbach, SKUMS Stadtplanung Herr Köß, CTB

Die Sitzung wird um 18:00 Uhr mit der Begrüßung der Mitglieder der Fachausschüsse, der Gäste, der Bürger:innen und der Presse via Zoom und Live-Stream via Facebook eröffnet. Die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit werden einstimmig festgestellt. Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie findet die Sitzung als Videokonferenz statt. Die Mitglieder des Fachausschusses stimmen der Sitzung als Videokonferenz inkl. Livestream über Facebook zu (einstimmig).

Der Vorsitzende bedankt sich beim Bürgerhaus Obervieland für den technischen Support der Fachausschusssitzung, der es ermöglicht, die heutige Sitzung im Internet zu „streamen“.

Die **Tagesordnung** wird wie folgt einstimmig festgestellt:

TOP 1 Neue Mitte Huchting; Sachstand

TOP 2 Lärmschutzwände im Bereich Verlängerung Straßenbahnlinie 1 und 8

TOP 3 Hundefreilauffläche Huchting

TOP 4 Mitteilungen/Verschiedenes

TOP 1 Neue Mitte Huchting; Sachstand

Herr Winkenbach stellt anhand einer Präsentation (s. Anlage) das Planungsgebiet, das Verfahren (zzt. noch Dialogphase) und die Beteiligten, die aktuelle Situation einschließlich Schwächen, Potentiale und Besonderheiten sowie die inzwischen erarbeiteten Ergebnisse und verschiedene Varianten dar. Er geht insbesondere auf die im 1. Workshop herausgearbeiteten Kriterien ein. Bei den gezeigten Varianten handelt es sich aber noch nicht um fertige Entwürfe, sondern um Arbeitsgrundlage für das weitere Verfahren und den nächsten Workshop.

Herr Schlesselmann erläutert, dass auch Anregungen und sogar Planzeichnungen aus der Bevölkerung beim Ortsamt eingegangen sind. Ein Verfasser ist in der Sitzung anwesend. Ziel ist es, diese heute in den Prozess einzubinden. In der heutigen Sitzung wird die Gelegenheit eingeräumt, Anregungen und Vorschläge zu erörtern. Außerdem erklärt er, dass die vorliegenden Zwischenergebnisse mit dieser Sitzung

öffentlich gemacht werden. Er bittet um Verständnis, dass die Workshops im Sinne der Arbeitsfähigkeit nicht für alle geöffnet werden können, damit die Gruppen arbeitsfähig bleiben. In diesem Fachausschuss wird wieder berichtet werden.

Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 2 Lärmschutzwände im Bereich Verlängerung Straßenbahnlinie 1 und 8

Herr Köß stellt anhand einer Präsentation (s. Anlagen) die geplante Gestaltung der Lärmschutzwände in den Bereichen Willakedamm Ecke Luneplate, BTE-Trasse und entlang der Heinrich-Plett-Allee vor. Nach ausführlicher Diskussion fasst der Fachausschuss für den Beirat Huchting folgenden

Beschluss:

Der Fachausschuss beschließt für den Beirat Huchting in Bezug auf die Gestaltung der Lärmschutzwände folgende Punkte:

- 1. Der Gestaltung der Lärmschutzwand Willakedamm Ecke Luneplate wird in der präsentierten Form mit der Ergänzung zugestimmt, dass eine Begrünung der Anliegerseite der Lärmschutzwand auf Wunsch und in Absprache mit den Anliegern zu ermöglichen ist und die Kosten vom Bau-/Vorhabenträger zu tragen sind.**

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

- 2. Der Gestaltung der Lärmschutzwand an der Heinrich-Plett-Allee wird in der präsentierten Form mit der Maßgabe zugestimmt, dass pro Abschnitt (5 Elemente zwischen 2 Pfeilern) 2 Clematis gepflanzt werden sollen.**

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

3. BTE-Trasse:

- a. Der Gestaltung der Lärmschutzwand an der BTE-Trasse wird in der präsentierten Form grundsätzlich mit der Ergänzung zugestimmt, dass im Bereich der Lärmschutzwand mit einer Höhe von 1,20 m über Schienenoberkante zur Anliegerseite eine Begrünung mit Clematis vorzunehmen ist.**
- b. Für die Gestaltung der Haltestellenbereiche an der BTE-Trasse wird noch keine Zustimmung erteilt, sondern zunächst um Vorlage verschiedener Gestaltungsmuster für die Pretonsteine gebeten.**
- c. Das Einfügen von Gestaltungsfenstern an der BTE-Trasse zwecks Graffitigestaltung wird abgelehnt.**

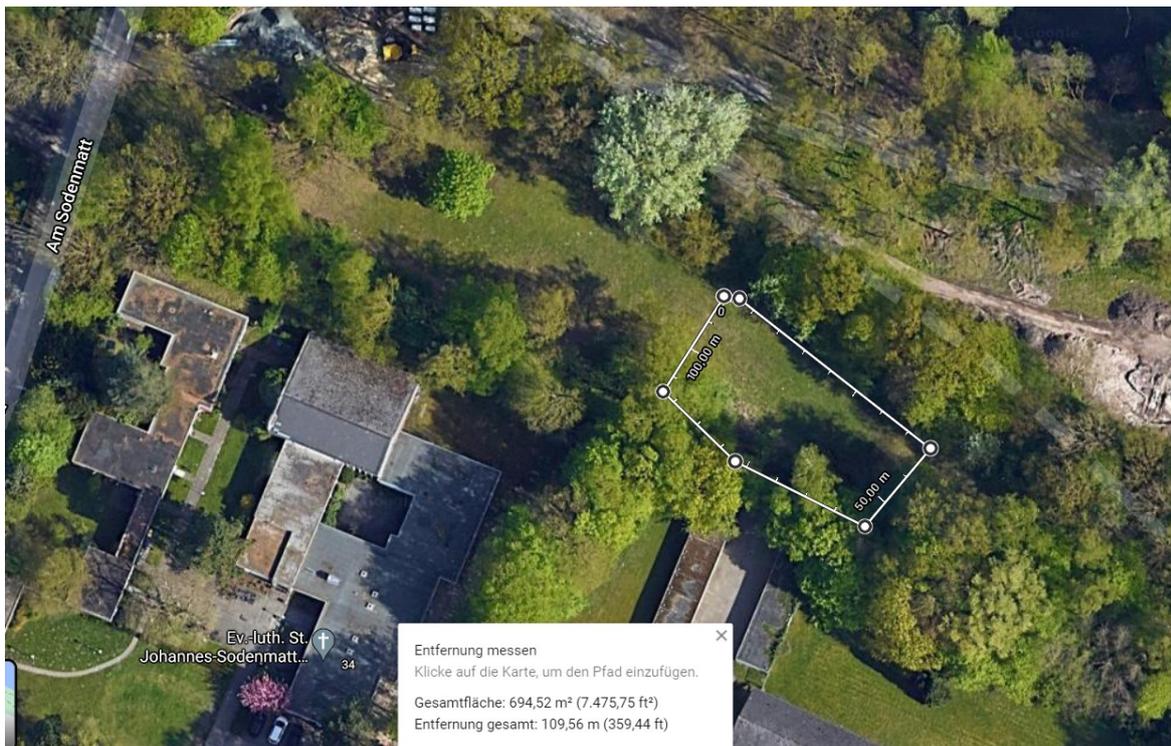
Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 3 Hundefreilauffläche Huchting

Der Fachausschuss fasst für den Beirat Huchting folgenden

Beschluss:

Der Fachausschuss stimmt für den Beirat Huchting der Hundefreilauffläche laut nachstehendem Bild mit der Ausstattung Zaun mit Tor auf der Ostseite, ansonsten Abgrenzung durch die Bepflanzung, Bank mit Unterpflasterung, Fahrradbügel, Abfallbehälter, Beschilderung zu.



Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen

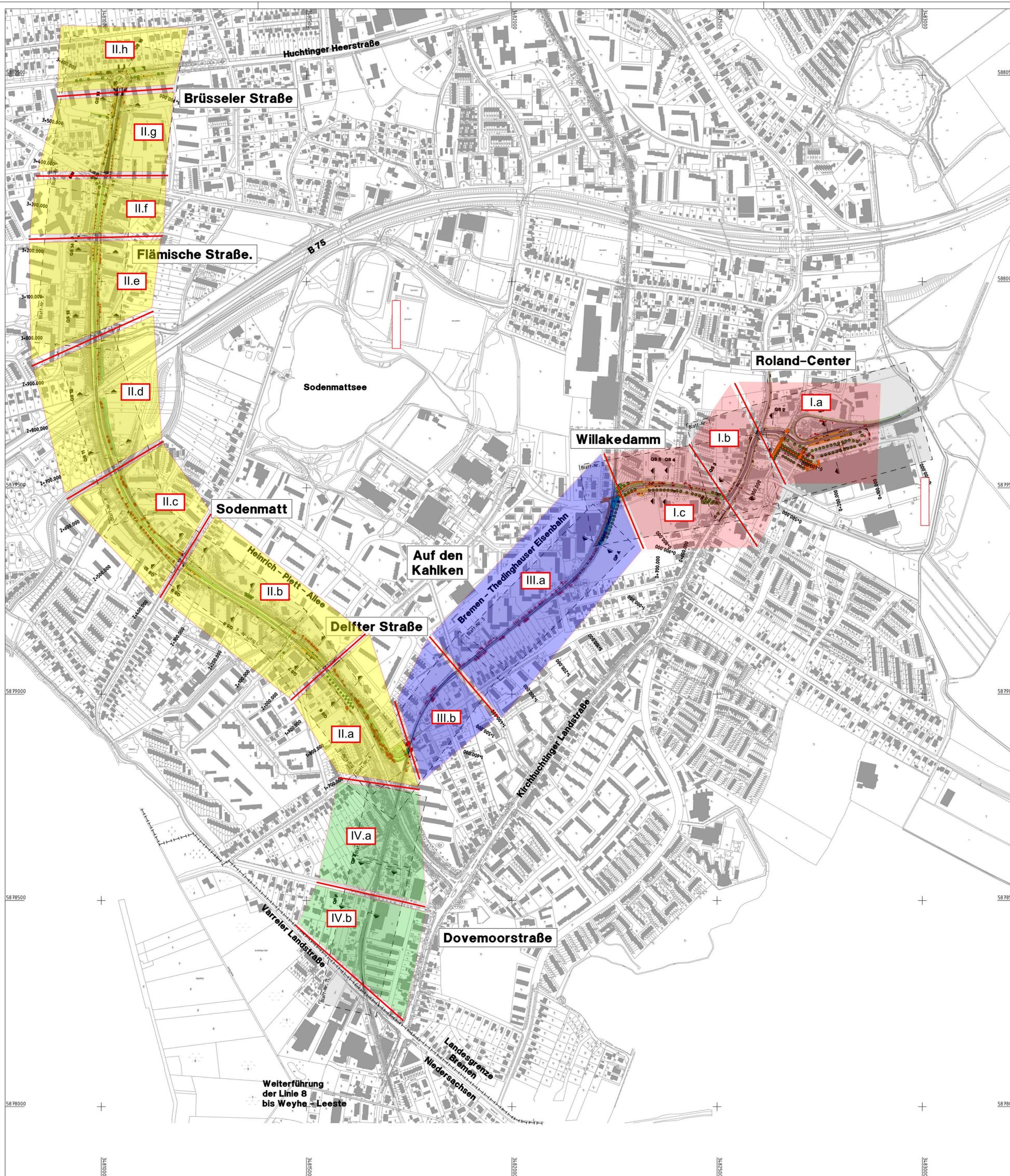
TOP 4 Mitteilungen Verschiedenes

./.

Ende der Sitzung: 19:58 Uhr

gez.
Herr Rietz
Fachausschussprecher

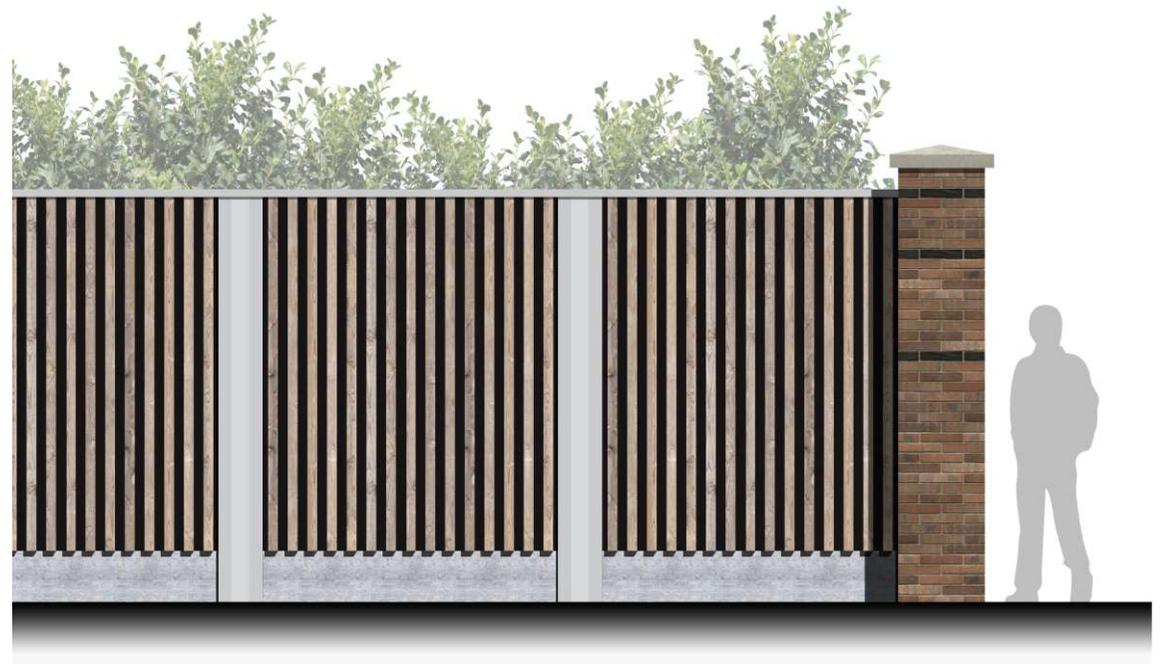
gez.
Herr Schlesselmann
Vorsitz und Protokoll

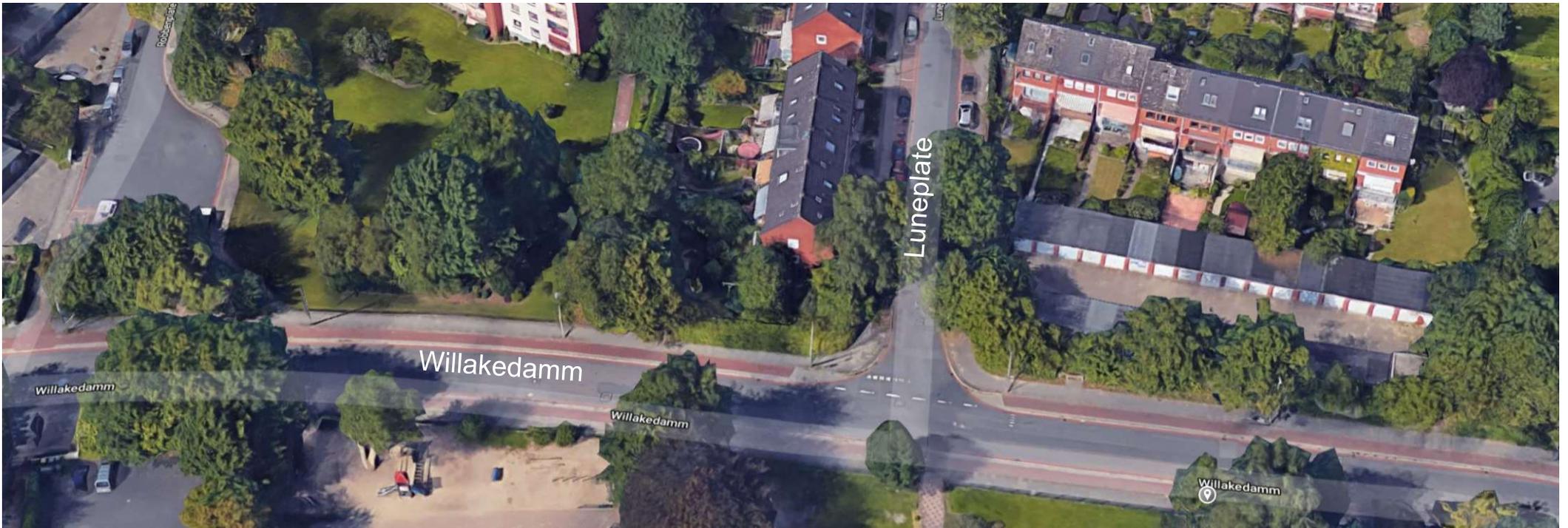


Geoinformation Bremen <small>Eigenart des Landes Bremen</small>	
Grundlage: Stadtgrundkarte	Katasterbezeichnung: VL - Flur : 64 - km - Quadrat : 8178 08250089
Aktualität der Topographie: März 2008	Herausgegeben: 18. April 2008
des Gebäudebestandes:	
Ingenieurgesellschaft BPR - Beraten Planen Realisieren Dipl.-Ing. Bernd F. Künne & Partner <small>Am Wall 172 28195 Bremen Telefon: (421) 31 50 2-6 Telefax: (421) 31 50 2-22</small> Bremen, den BPR BV	
Ing.-Büro Dipl.-Ing. H. Vössing GmbH Ingenieurbüro für Bau- und Verkehrswesen <small>Hans-Böckler-Allee 9 30173 Hannover Tel.: 0511 85415-0 Fax.: 0511 85415-99</small>	
Eisenbahntechnisch einverstanden Eisenbahn GmbH	
BTE Bremen-Thedinghauser Eisenbahn GmbH	
Bremen, den	
Straßentechnisch einverstanden Betreiber der Bremer Straßenbahn AG	
Freie Hansestadt Bremen <small>Verkehrsbetriebe</small>	
Bau und Vermietung von Nahverkehrsanlagen Betrieb gewerblicher Art	
Bremen, den	
Veranhw. Leiter <small>80010001</small>	
Projektierer (überprüft) Abgestimmt	Anstaltler (ASZ)
Maßstab: 1:3333	Anlagen-Nr.: Az. 614-82-10-07 Proj.-Nr.: G 0217

Verlängerung der Linie 1
Lärmschutzwand

Gestaltung Willakedamm und Heinrich-Plett-Allee







Lärmschutzwand
 Gesamtlänge ca. 30m
 Höhe = 2,5m über SOK



Foto und Entwurfsskizze Lärmschutzwand



Holzbeplankung

Die Holzbeplankung der Lärmschutzelemente soll auf der lärmzugewandten Seite mit einer senkrechten und auf der lärmabgewandten mit einer geschlossenen Lattung erfolgen.

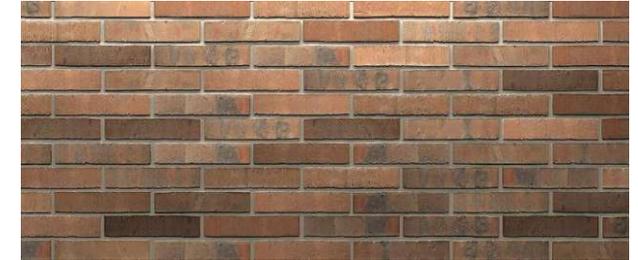
Material: Lärchenholz, unbehandelt

Senkrechte Träger

Die senkrechten Träger zur Aufnahme der Lärmschutzelemente sollen als Stahlträger konstruiert werden. Als Farbton der Stahlträger sowie auch des oberen Abdeckbleches wird ein helles Grau favorisiert.

Pfeiler

Oberer Abschluss mit einer Sandsteinabdeckplatte, bzw. mit einer Betonabdeckplatte in Sandsteinoptik.



Pfeiler: Breno FK, DF, Fab. Gima

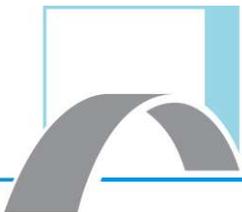


Zierstreifen: Pescara, DF, Fab. Gima

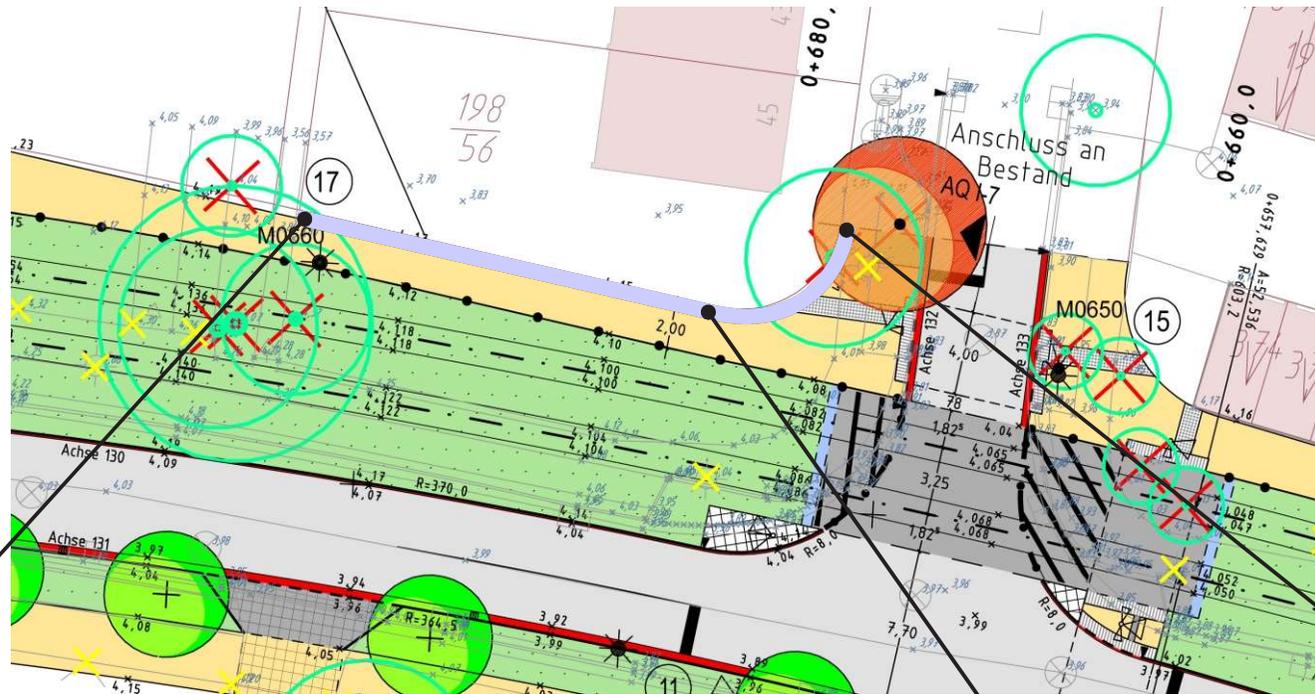


Betonsockelelement

Die Höhe der Betonsockelelemente soll möglichst gleichmäßig auf ca. 30 cm über Geländeoberkante (GOK) begrenzt werden.



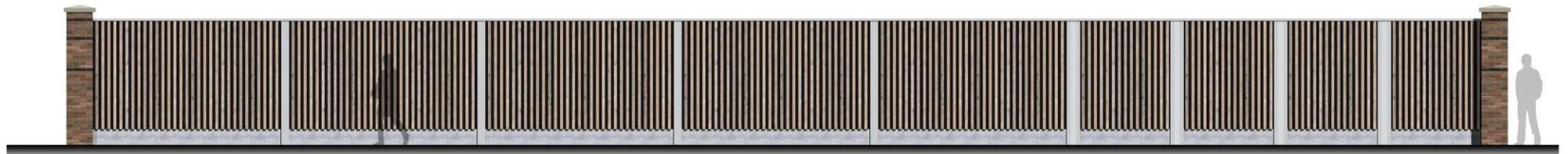
Lärmschutzwand
Höhe: 2,50m
Länge: ca. 30m



Eckpfeiler

Beginn runder Verlauf

Eckpfeiler



Geradliniger Verlauf
4m-Elemente mit HEA160-Stahlprofilen
als senkrechte Träger.

Gerundeter Verlauf
2m-Elemente mit 2 U-Stahlprofilen +
eingeschweißtem Stahlblech als senkrechte Träger.

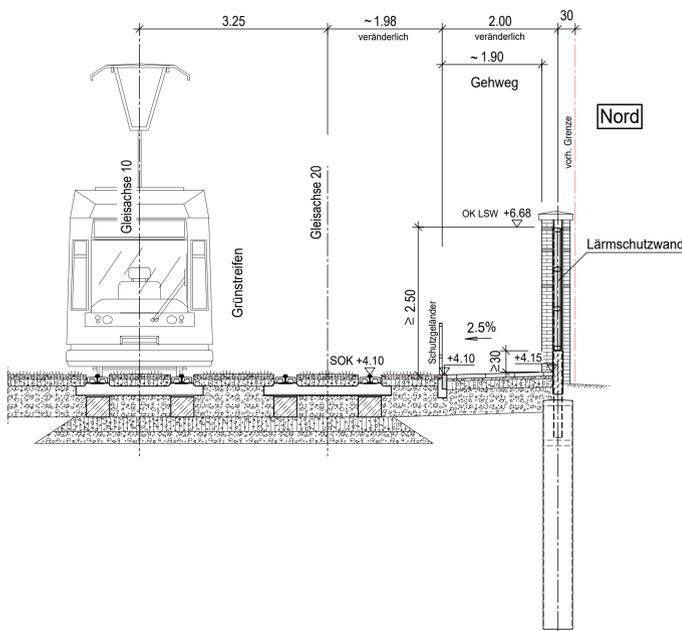


Abwicklung Willakedamm



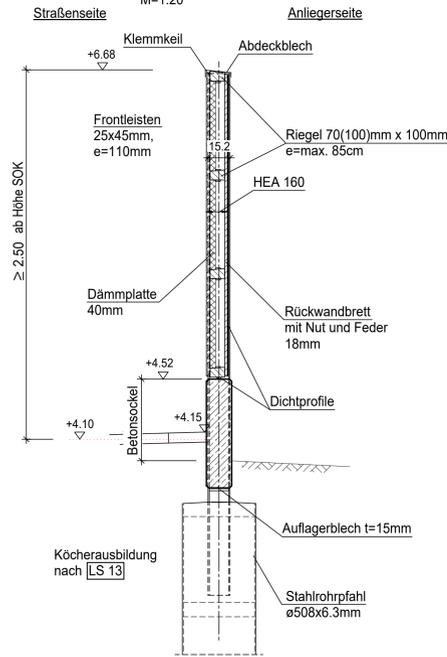
Querschnitt A-A LSW Willakedamm

M=1:50 Blickrichtung Westen / Stat. 0+687.00



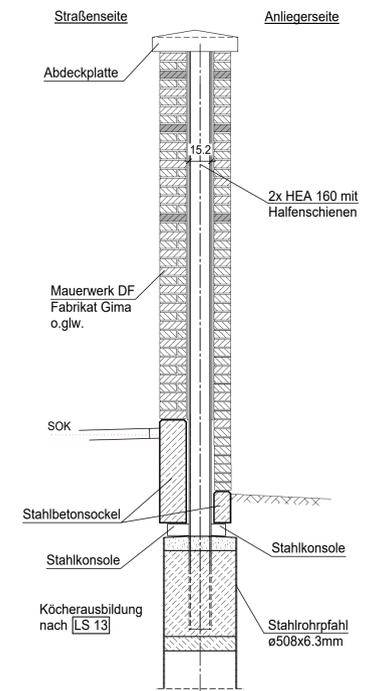
Querschnitt LSW

M=1:20



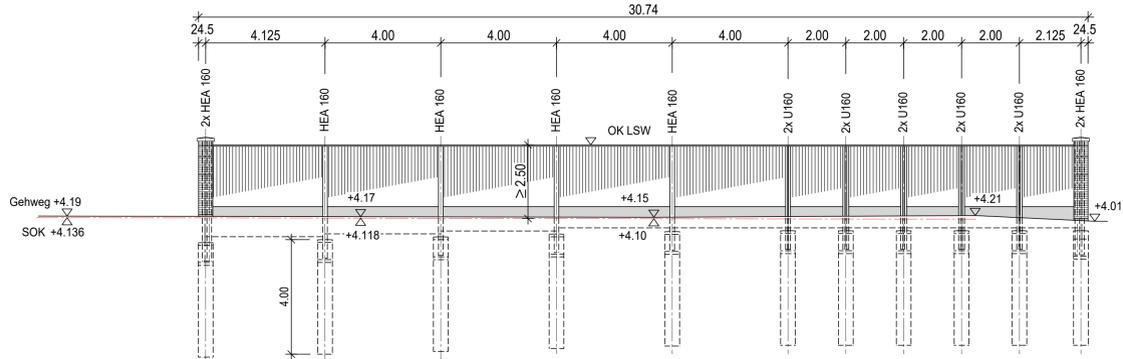
Querschnitt Mittelpfeiler

M=1:20



Ansicht B-B Lärmschutzwand Willakedamm

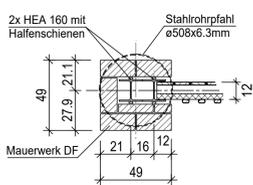
M=1:100 Abwicklung Blickrichtung Norden



VORABZUG
vom 12.10.2021

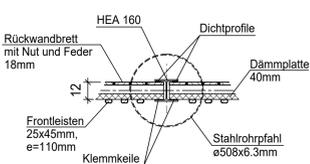
Detail-Draufsicht Endpfeiler

M=1:20



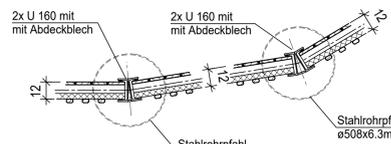
Detail-Draufsicht Mittelfeldträger

M=1:20



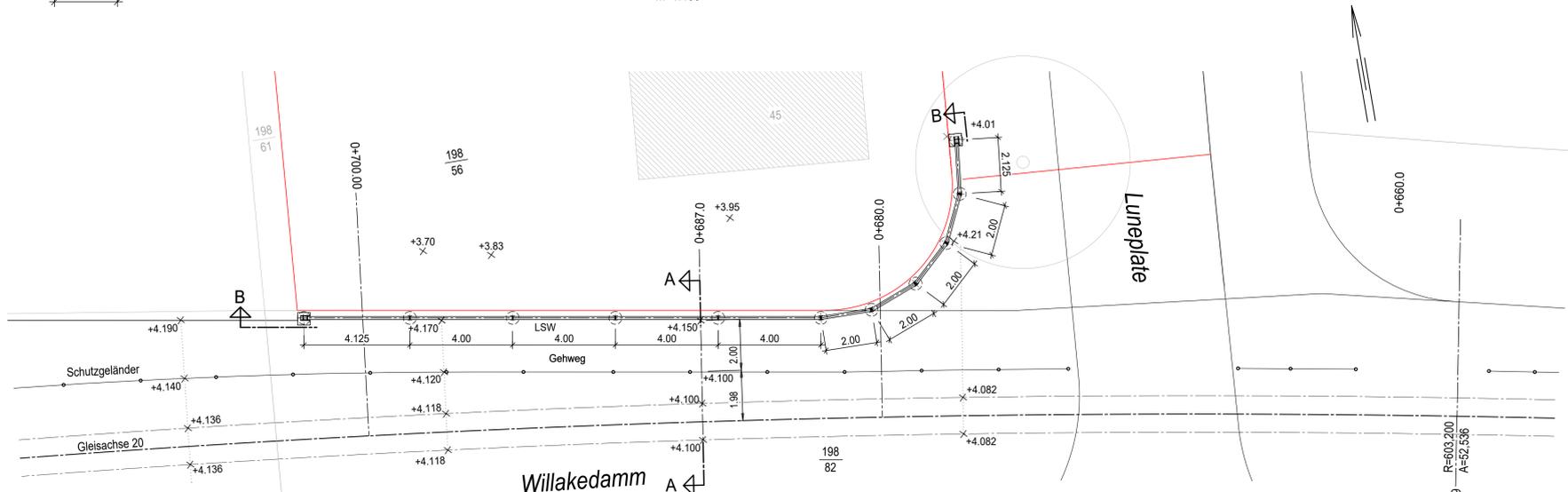
Detail-Draufsicht Eckprofile

M=1:20



Draufsicht Lärmschutzwand Willakedamm

M=1:100



Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen.

Baustoffkennwerte							
Bauteil	Festigkeits- und Expansionskennwerte		Entwicklung der Betonfestigkeit *)	Bau-stahl	Beton-stahl	Spann-stahl	Holz
Holz-Riegel, Lärche							C30
Holz-Rückwand, Lärche							C24
Holz-Frontleisten, Lärche							C24
Wandssockel Fertigteile	C30/37LP	XC4, XD2, XF2, WA	r ≤ 0.3 / 0.5		B 500 B		
Köcherfüllung	C25/30	XC2, XF1, WA	r ≤ 0.3 / 0.5				
Pfostenauflagersohle	C25/30	XC2, XF1, WF	r ≤ 0.3 / 0.5				
Mindestluftporengehalt (Sockel) nach ZTV-ING 3-1, Tab. 3.1.1, max. w/z-Wert 0,50 nach ZTV-ING 3-1 *) nach DIN EN 1992-2/NA; r ≤ 0,3 unter sommerlichen Temperaturen, r ≤ 0,5 unter winterlichen Temperaturen							

Bauwerksdaten LSW	
Bauart	Stahl / Stahlbeton / Aluminium / Gabelle / Holz / Kunststoffe
Einwirkung	Windzone 3 nach DIN EN 1991-1-4
Differenzhöhe z _z (bis OK LSW)	(m) ≤ 7,00
Segmenthöhe	(m) ≤ 2,50
Segmentanzahl (Stk.)	10
Gesamtlänge	(m) 29,085
Lärmschutzwand - Ansichtfläche	(m ²) ca. 77
Absorptionsgruppe	(m) Nicht-absorbierend / absorbierend / hoch absorbierend

d	c	b	a
Geändert		Datum	Gez. Geprüft

Entwurfsplanung:

Größe: 15x15
 21000 Bremerstr. 15
 28199 Bremen, Tel.: (0421) 5396-0
 Fax: (0421) 5396-100
 E-Mail: info@meine-mielke.de

Projekt-Nr.: 2016_001
 Datum: 00.00.2021
 Name: T.Meil
 Bearb.: 00.00.2021
 Gez.: 00.00.2021
 E-Mail: T.Meil
 Gepr.: 00.00.2021

Meinke / Mielke
 Ingenieurgruppe GmbH

Bremer Straßenbahn AG
 Flughafendamm 10-12, 28199 Bremen, Tel.: (0421) 5396-0
 Straßenbahntechnik einverstanden:
 Bremen, den überprüf. Betriebleiter gemäß BOS/Strab

Freie Hansestadt Bremen
 Bau und Vermietung von Nahverkehrsanlagen
 Betrieb gewerblicher Art

Bremen, den
 Verantw. Leitung (BOS/Strab §7 (6))

Sachbearbeiter (Überprüf.) Abteilungsleitung Amtsleitung (ASV)

Maßstab: 1:100
 1:50
 1:20

Objekt: **Linie 1**
 Verlängerung bis Mittelschuchting einschließlich Linie 8 bis Landesgrenze
Bauwerksentwurf
 Neubau einer Lärmschutzwand nördlich Willakedamm, Luneplate 45

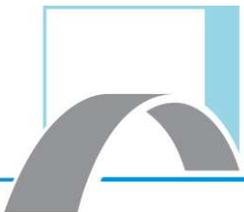
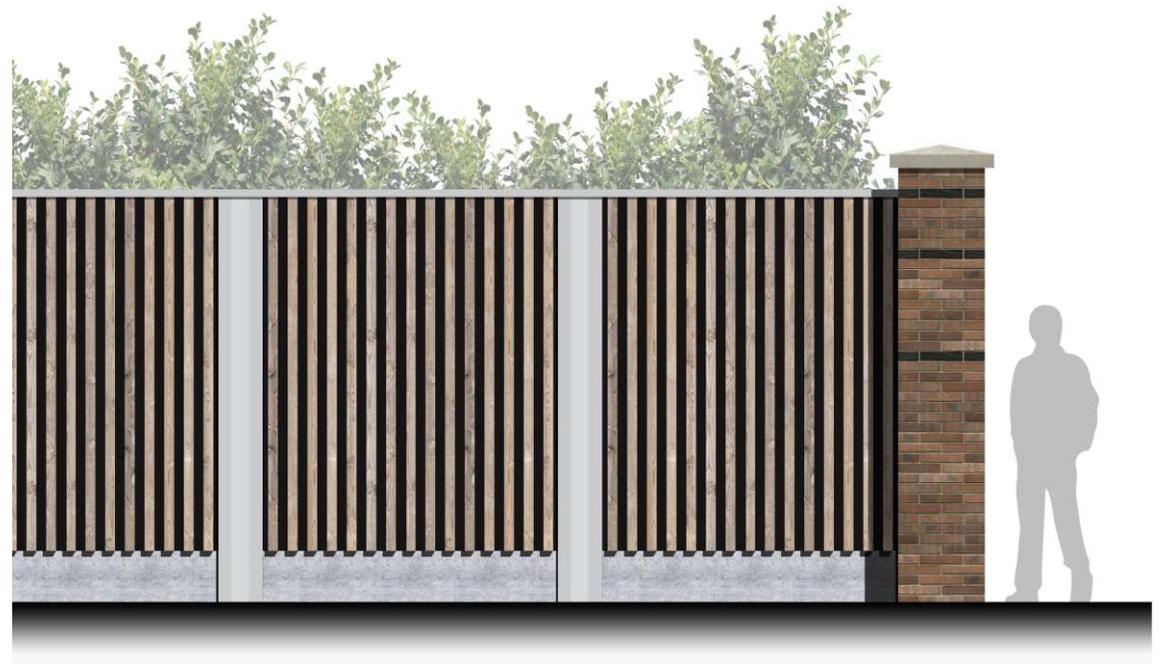
Blatt-Nr.:
 BW-Nr.: 2330
 ASB-Nr.:
 Proj.-Nr.:





Verlängerung der Linie 1
Lärmschutzwand

Gestaltung Willakedamm und Heinrich-Plett-Allee





Heinrich-Plett-Allee - Situation vor Ort



Lärmschutzwand
Gesamtlänge ca. 114m

Höhe am nördlichen Ende
mind. 2,0m über FBR auf einer
Länge von ca. 24m

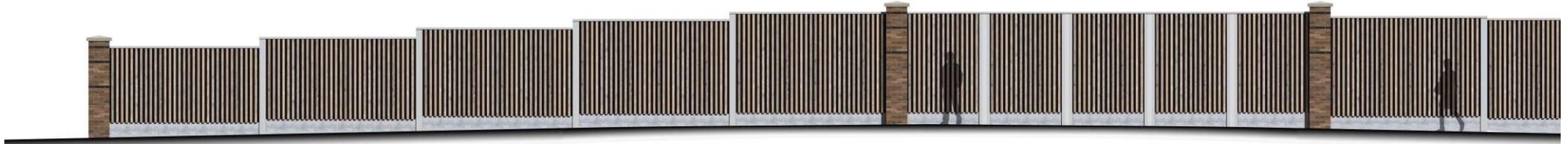
Höhe über FBR = 3,0m auf einer
Länge von ca. 90m





Foto und Entwurfsskizze
des nördlichen Bereiches

Abwicklung des nördlichen Bereiches der Lärmschutzwand



Ansteigender Verlauf

Staffelung der 4m-Elemente in 0,25m-Schritten, beginnend mit einer Höhe von 2,0m bis zur endgültigen Höhe von 3,0m (5. Element).
HEA160-Stahlprofilen als senkrechte Träger.

Gerundeter Verlauf

2m-Elemente mit 2 U-Stahlprofilen + eingeschweißtem Stahlblech als senkrechte Träger.





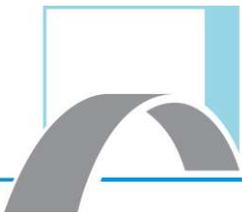
Foto und Entwurfsskizze des Bereiches entlang der Heinrich-Plett-Allee

Abwicklung des südlichen Bereiches der Lärmschutzwand



Ansteigender Verlauf

Staffelung der 4m-Elemente in 0,25m-Schritten, beginnend mit einer Höhe von 2,0m bis zur endgültigen Höhe von 3,0m (5. Element). HEA160-Stahlprofilen als enkrechte Träger.



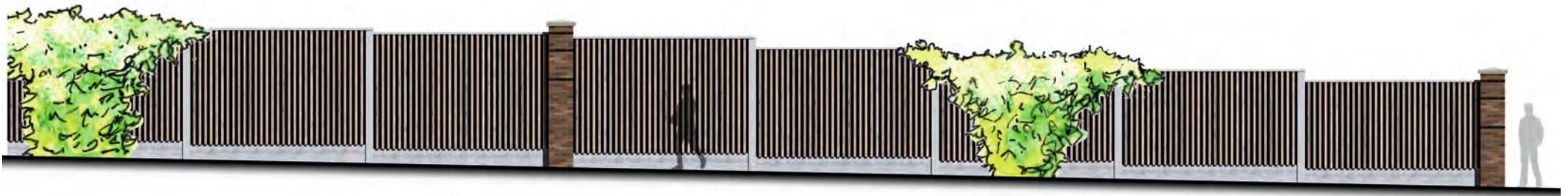
Verlängerung der Linie 1
Lärmschutzwand

Begrünung Heinrich-Plett-Allee





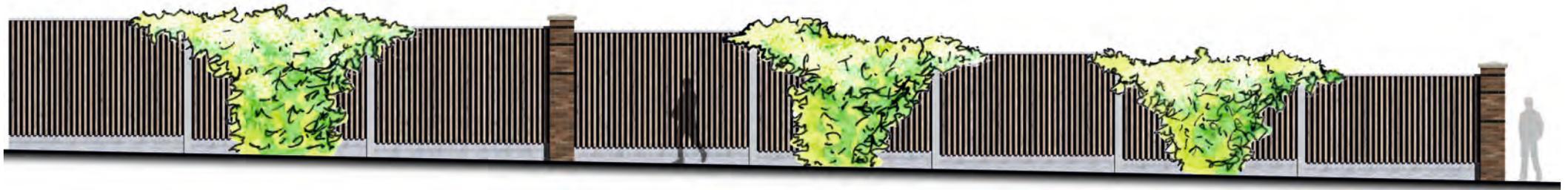
Gewöhnliche Waldrebe (*Clematis vitalba*) Foto: Wouter Hagens



Heinrich-Plett-Allee - Begrünung Variante 1



Beispiel Begrünungs Foto: Fa. Fahlenkamp

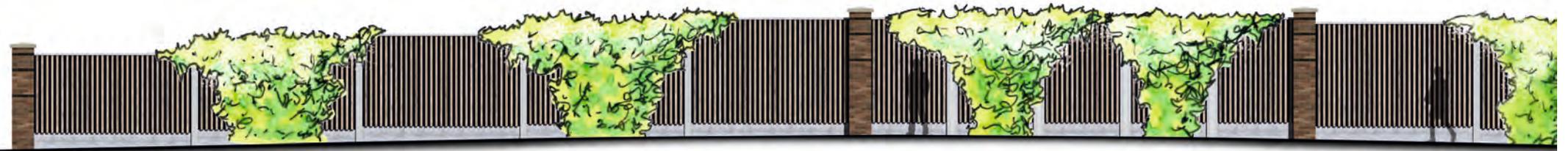


Heinrich-Plett-Allee - Begrünung Variante 2

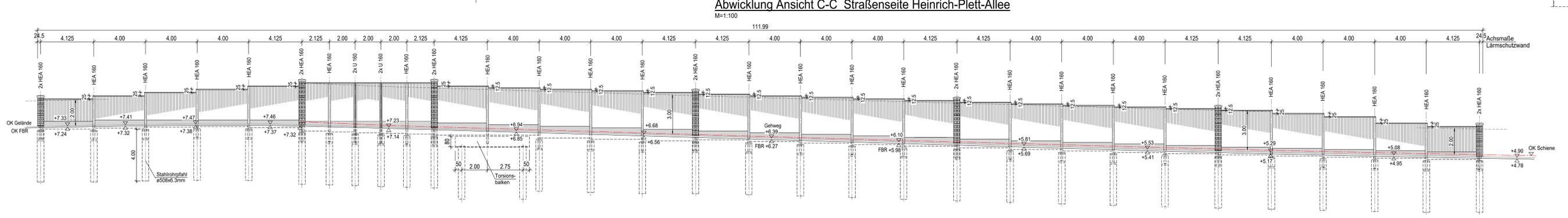
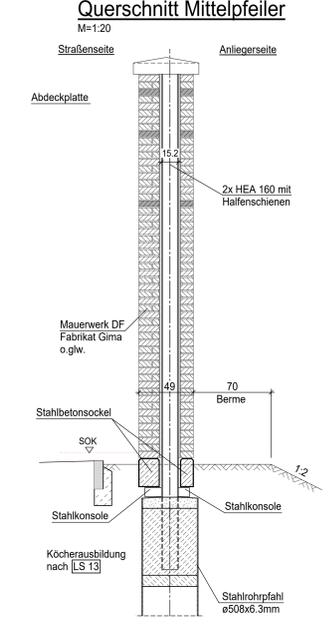
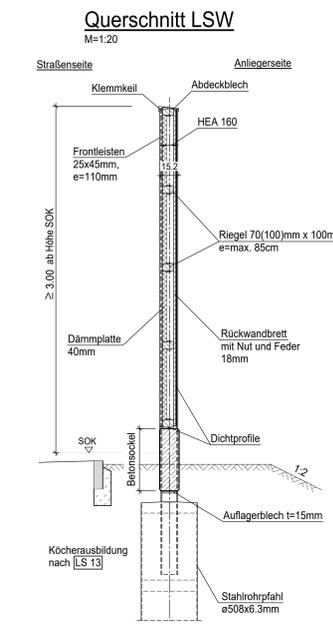
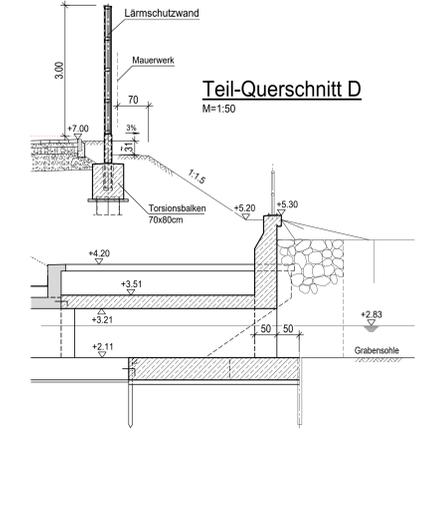
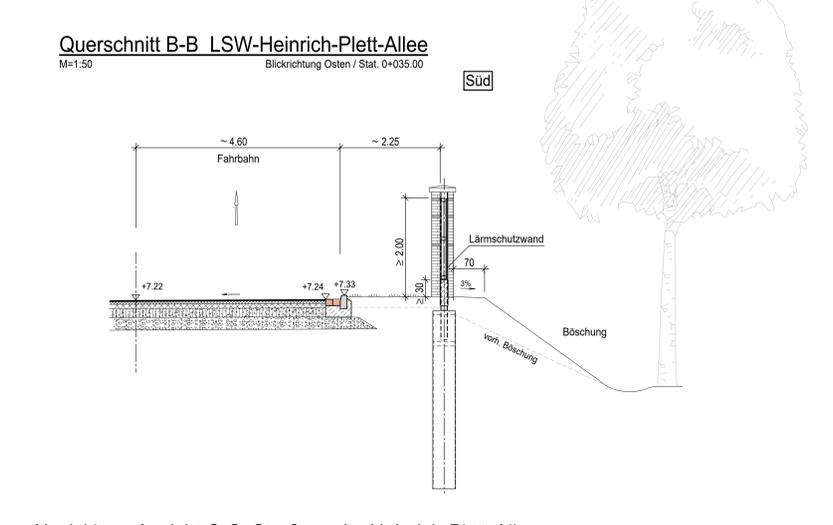
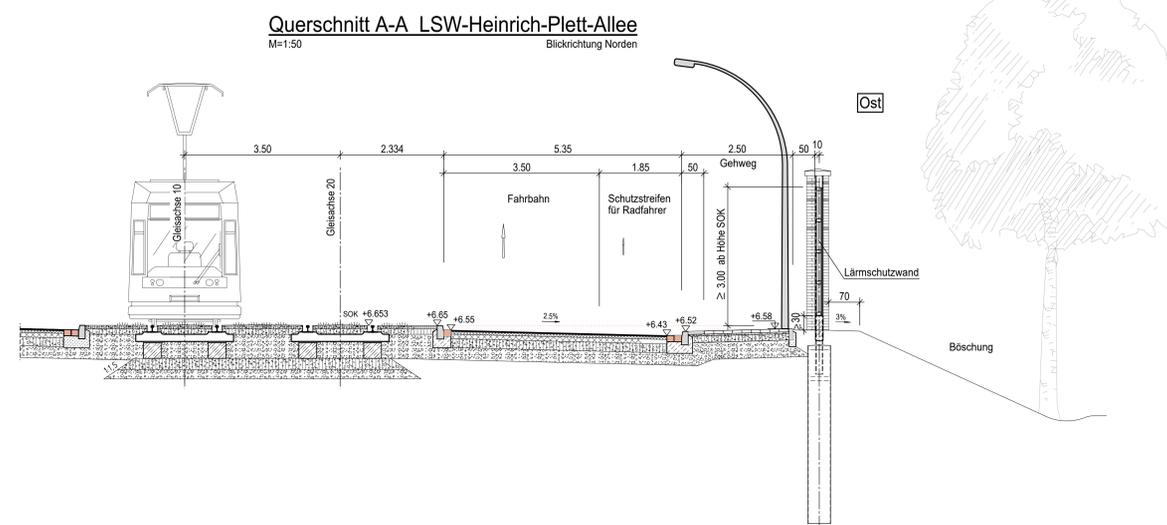
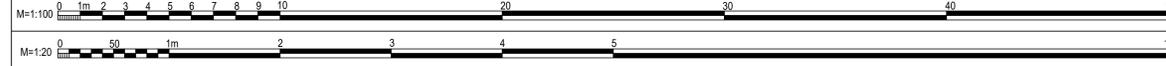


Heinrich-Plett-Allee / Zufahrt zur B75 - Begrünung Variante 1

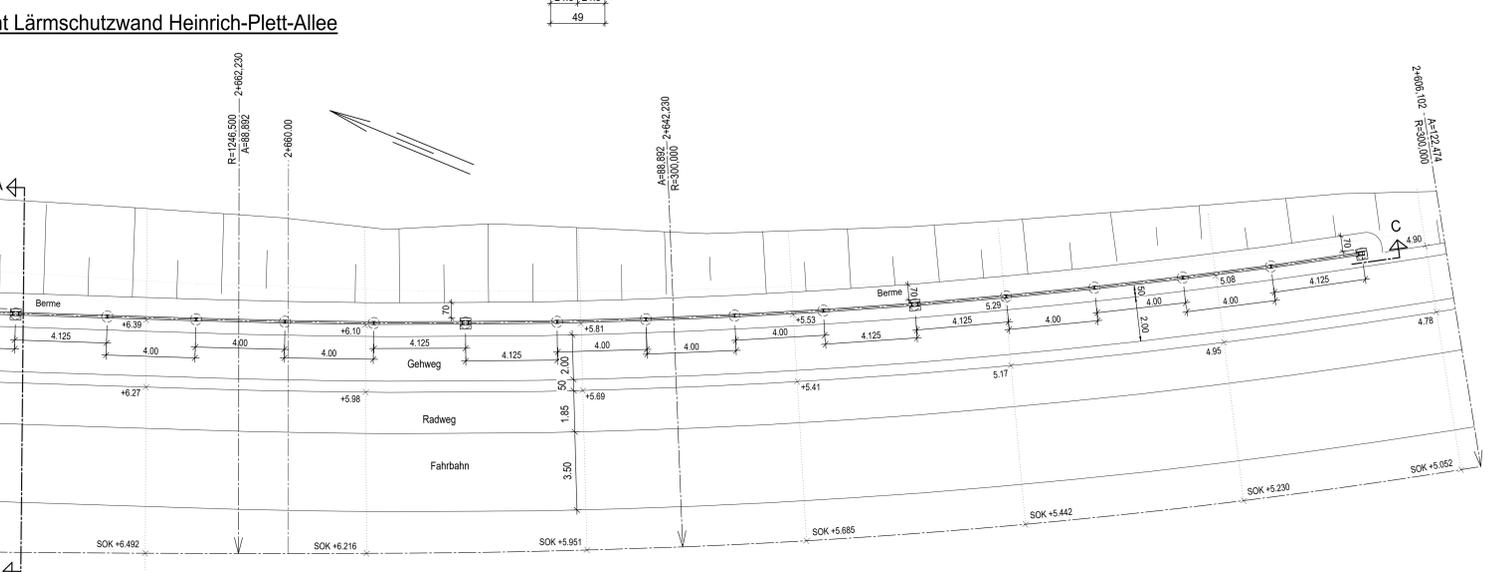
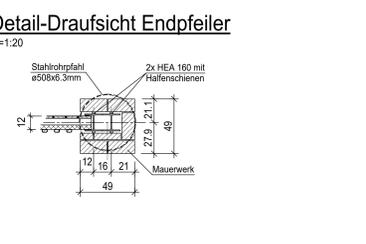
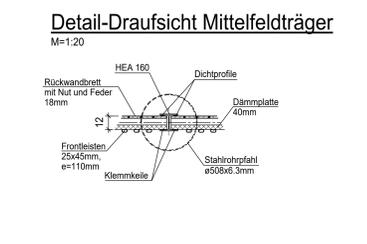
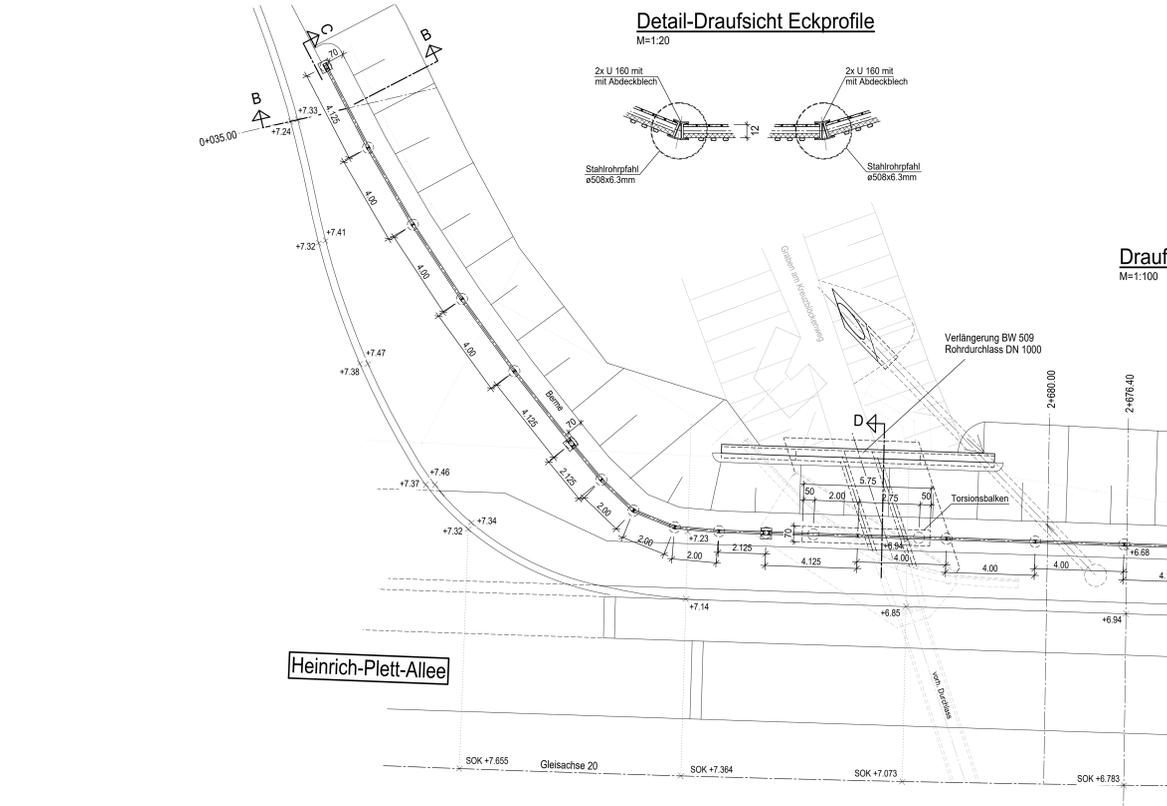




Heinrich-Plett-Allee / Zufahrt zur B75 - Begrünung Variante 2



VORABZUG
vom 12.10.2021



Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen.

Baustoff	Bezeichnung	Entwicklung der Betonfestigkeit (*)	Bau-stahl	Beton-stahl	Spann-stahl	Holz
Baustoffkennwerte						
Baustoff	Beton	Frühbeton und Eigenbeton				
Baustoff	Stahl					
Baustoff	Holz-Riegel, Lärche					C30
Baustoff	Holz-Frontleisten, Lärche					C24
Baustoff	Wanddeckel Fertigblech	C30/37P	XC4/XD2/XF2/WA	r ≤ 0,3 / 0,5	B 900 B	C24
Baustoff	Köcherfüllung	C25/30	XC2/XF1/WA	r ≤ 0,3 / 0,5		
Baustoff	Pfostenauflagensohle	C25/30	XC2/XF1/WF	r ≤ 0,3 / 0,5	B 900 B	
Baustoff	Torsionsbalken	C30/37	XC2/XD2/XF2/WF	r ≤ 0,3 / 0,5	B 900 B	
Mindestporengehalt (Sockel) nach ZTV-ING 3-1, Tab. 3.1.1, max. w/z-Wert 0,50 nach ZTV-ING 3-1 *) nach DIN EN 1992-2/NA: r ≤ 0,3 unter sommerlichen Temperaturen, r ≤ 0,5 unter winterlichen Temperaturen						

Bauwerksdaten LSW	
Baustoff	Stahl / Stahlbeton / Aluminium / Gestein / Holz / Kunststoffe
Einwirkung	Windzone 3 nach DIN EN 1991-1-4
Differenzhöhe z ₁ (bis OK LSW)	(m) ≤ 7,00
Segmenhöhe	(m) ≤ 3,00
Segmenanzahl	(Stk.) 30
Gesamtlänge	(m) 111,99
Lärmschutzwand - Ansichtfläche	(m ²) ca. 344
Absorptionsgruppe	(m) Nicht-absorbierend / absorbierend / hoch absorbierend

Entwurfsplanung:

Bremer Straßenbahn AG
Flughafenrampe 10-12, 28199 Bremen, Tel.: (0421) 5596-0
Straßenbahntechnisch einverstanden:

Freie Hansestadt Bremen
Bau und Vermietung von Nahverkehrsanlagen
Betrieb gewerblicher Art

Meine / Mielke
Ingenieurbüro GmbH

BSAG

Bremer, den ... überprüf ... Betriebsleiter gemäß BOS/Strab

Verantwortung 900

Bremer, den ...

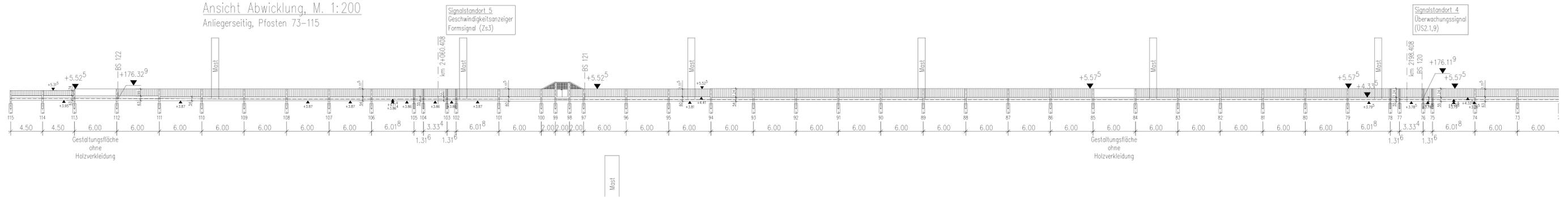
Sachbearbeiter (überprüft) ...

Maßstab: 1:100
1:50
1:20

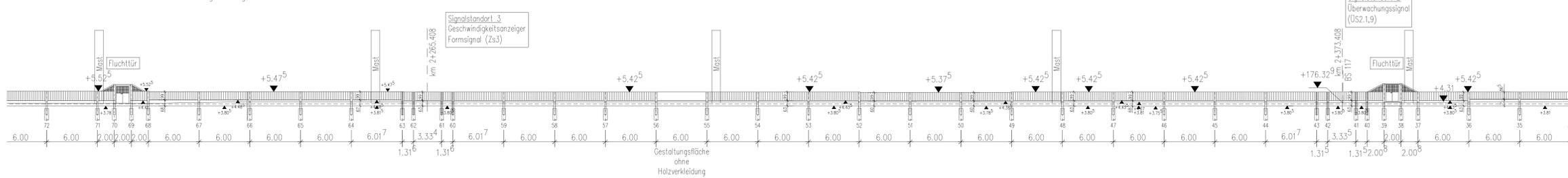
Objekt: **Linie 1**
Verlängerung bis Mittelschichtung einschließlich Linie 8 bis Landesgrenze
Bauwerksentwurf
Neubau einer Lärmschutzwand Heinrich-Plett-Allee

Blatt-Nr.:
BW-Nr.: 2334
ASB-Nr.:
Proj.-Nr.:

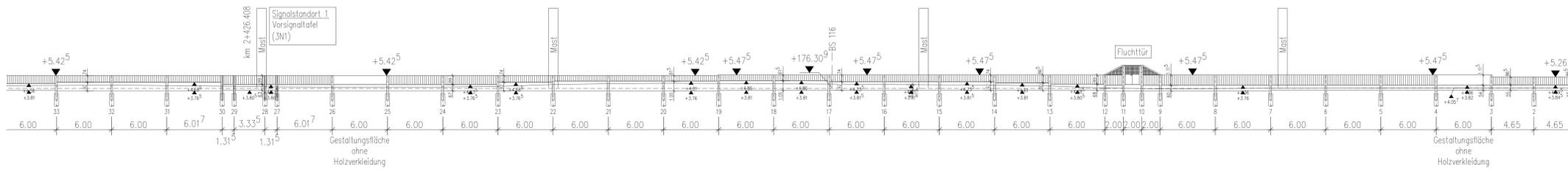
Ansicht Abwicklung, M. 1:200
Anliegerseitig, Pfosten 73-115



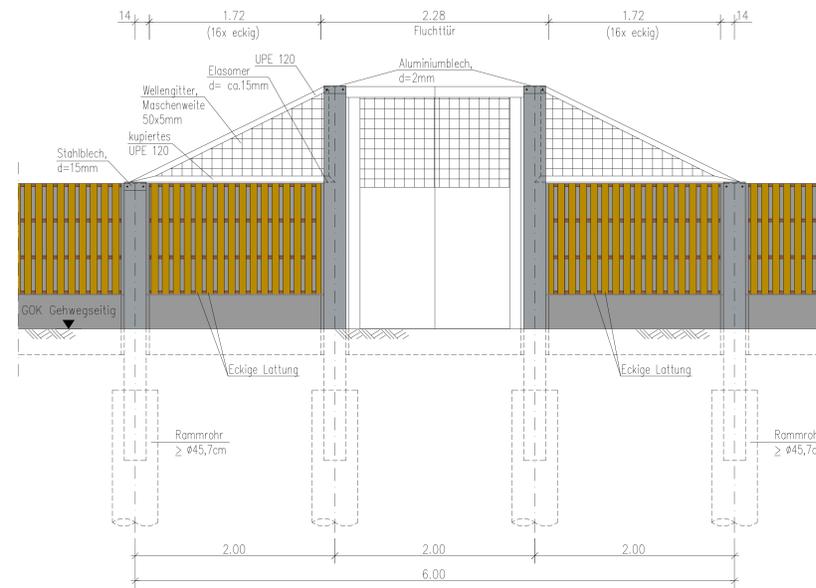
Ansicht Abwicklung, M. 1:200
Anliegerseitig, Pfosten 34-73



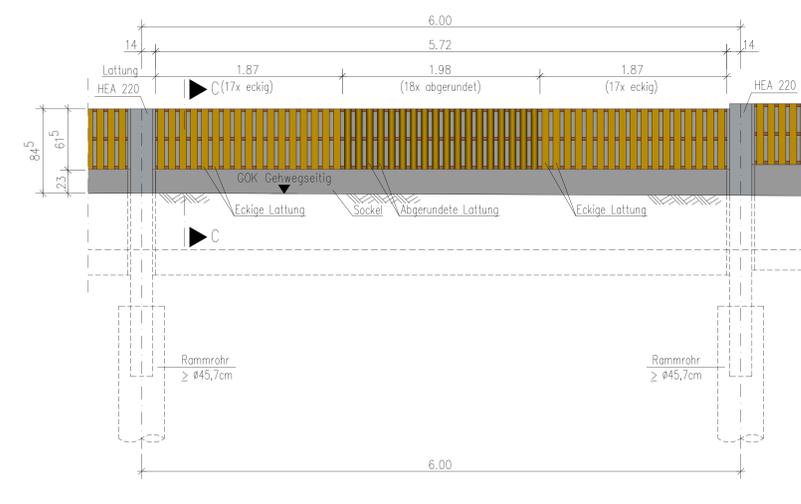
Ansicht Abwicklung, M. 1:200
Anliegerseitig, Pfosten 1-33



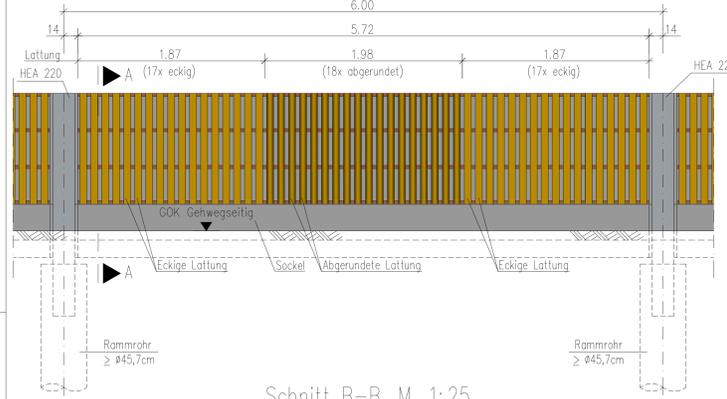
Ansicht, M. 1:25
Fluchttür, Geh- u. Radwegseitig



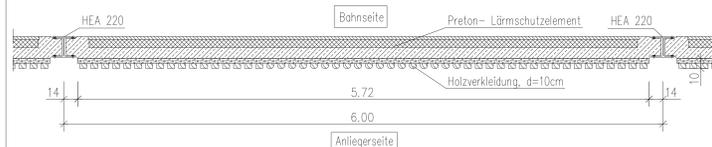
Ansicht, M. 1:25
niedrigste Höhe, Geh- u. Radwegseitig



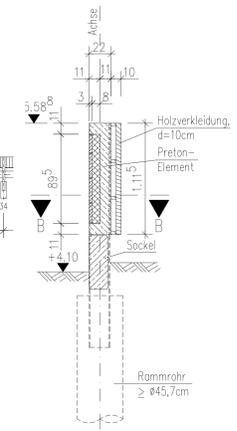
Ansicht, M. 1:25
Regelelement, Geh- u. Radwegseitig



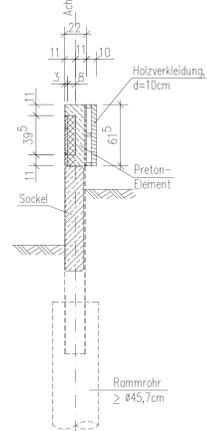
Schnitt B-B, M. 1:25



Schnitt A-A, M. 1:25



Schnitt C-C, M. 1:25



Baustoffangaben					
Bauteil	Beton	Expositionsklassen/ Feuchtigkeitsklassen	Betonstahl	Bau Stahl	Aluminium/ Holz/ Kunststoffe
Vorsatzschale	C35/45	Expositionsklassen **	B500B		
Sockel	C35/45	Expositionsklassen **	B500B		
Plafond					S 235

Bauwerksdaten	
Bauart:	Stahlbeton - Spannbeton - Stahl - Verbund *
Einwirkung	Windzone ???
Differenzhöhe z _e (bis OK LSW)	(m) ???
Höhe	(m) ≥ 1,20m über SO
Gesamtlänge	(m) ???
Lärmschutzwand- Ansichtsfächen	(m ²) ???
Absorptionsgruppe	Nicht absorbierend/ absorbierend/ hoch absorbierend *

Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen.

Lage Bezugssystem: LS 100 Höhen Bezugssystem: DHHN92, HST160

Geoinformation Bremen
(Leistung des Landes Bremen)

Grundlage: Stadtgrundkarte
 Katasterbezeichnung: VL Flur: 64 km - Quartal: B178 DB550089
 Aktualität der Topographie: März 2008 Herausgegeben: März 2013
 des Gebäudebestandes: März 2013 18. April 2008/1. Januar 2013

Planverfasser:
OSNING
 Planungsgesellschaft mbH
 Brückenbau / Ingenieurbau
 Für O&A 020-25
 Für O&A 020-25
 Ein Unternehmen der VIG Gruppe

DK-Höhe des
 Eisenbahntechnisch einverstanden
 Eisenbahnbetriebsleiter der BTE Bremen-Thedinghauser Eisenbahn GmbH
 BTE Bremen-Thedinghauser Eisenbahn GmbH

Breite des
 Geschäftsführung
Bremer Straßenbahn AG
 Flughafenweg 10-12, 28199 Bremen, Tel.: (0421) 5596-0
 Straßenbahntechnisch einverstanden

Bremen, den
 überprüf
 Betreiber gemäß B551rab

Freie Hansestadt Bremen
 Bau und Vermietung von Nahverkehrsanlagen
 Betrieb gewerblicher Art

Bremen, den
 Verantw. Leitung
 B551rab 01.03.17

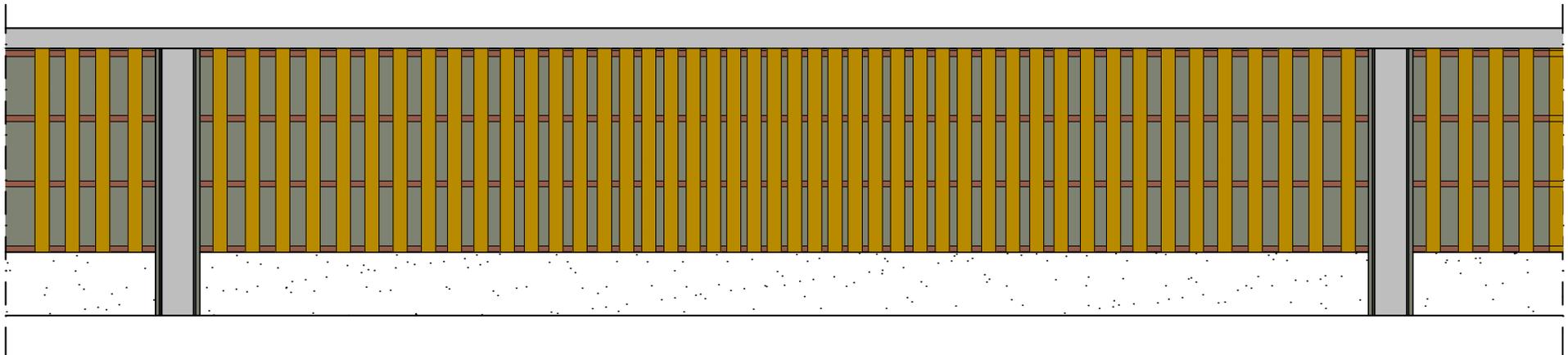
Projektstellung überprüf
 Abteilungsleitung
 Anstellung (ASV)

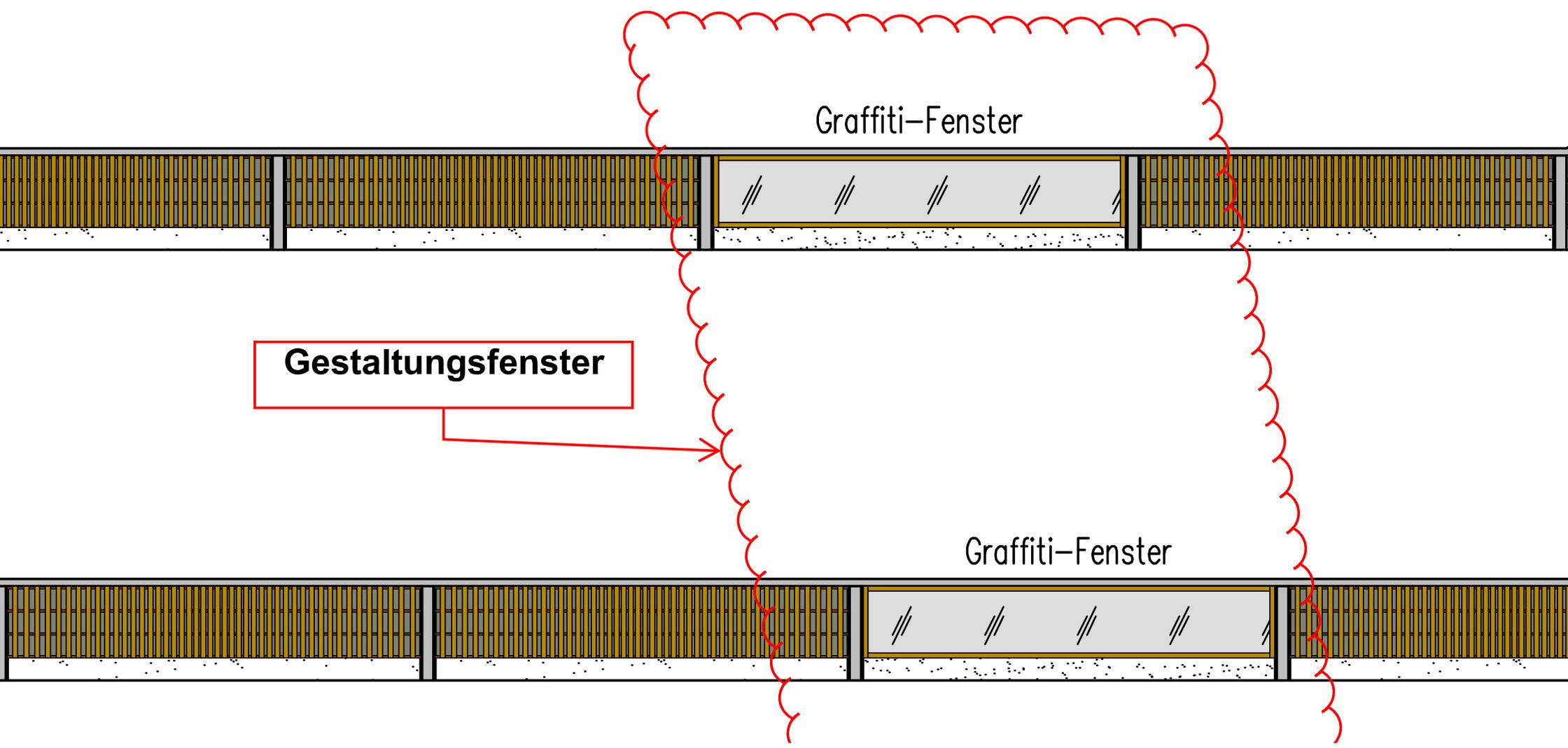
Maßstab: 1:200
 Objekt: **Linie 1
 Verlängerung bis Mittelshuchting
 einschließlich Linie 9 bis Landesgrenze
 Vorplanung
 1. LSW, km 2,0+00 - 2,5+69
 Ansicht Anliegerseite**

Anlagen-Nr.: 4,4
 Az: 614-02-10-07
 Proj.-Nr.: G 0217

Holzverkleidung, Variante 1, M. 1:25

Anwohnerseitig





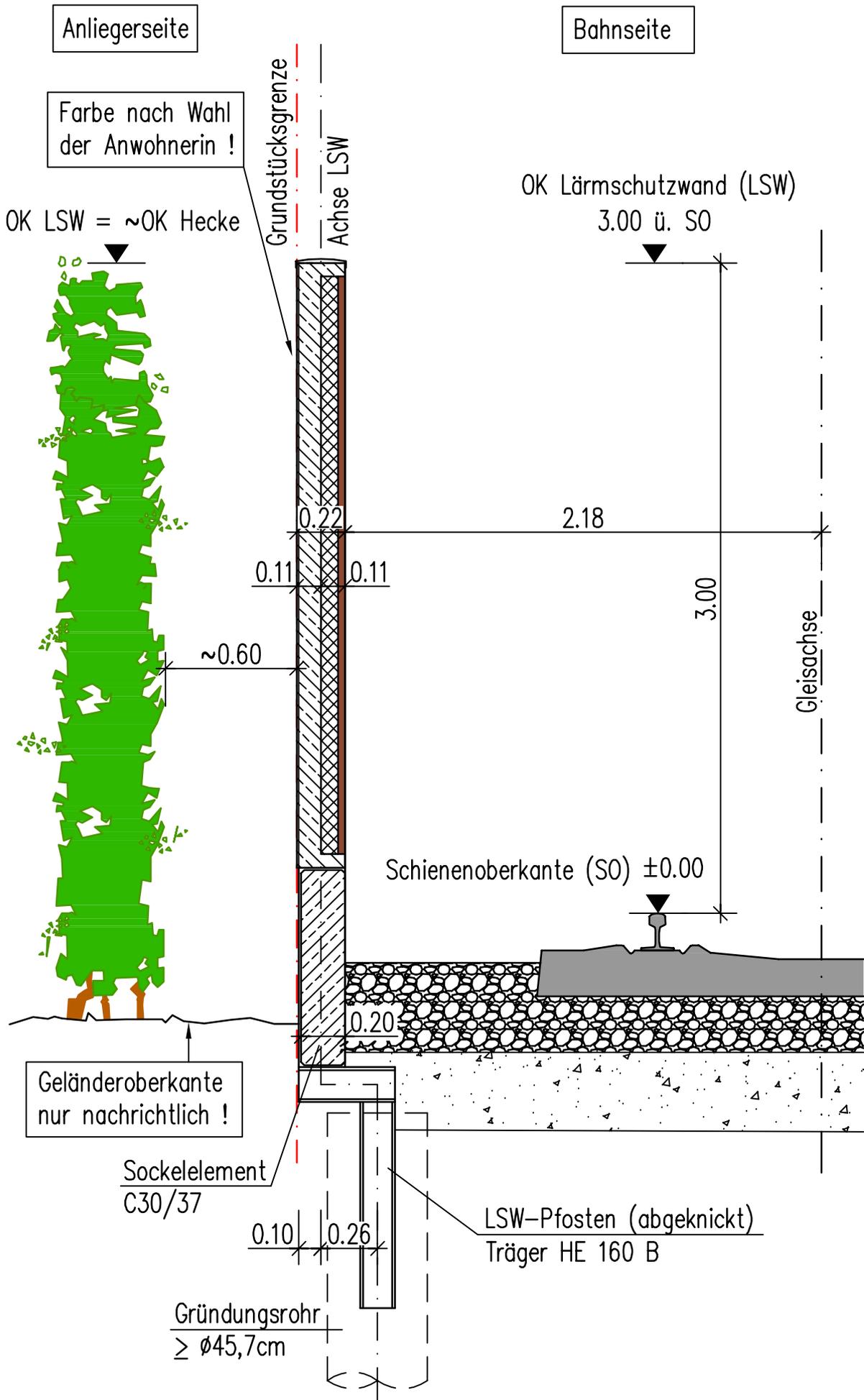
Graffiti-Fenster

Gestaltungsfenster

Graffiti-Fenster

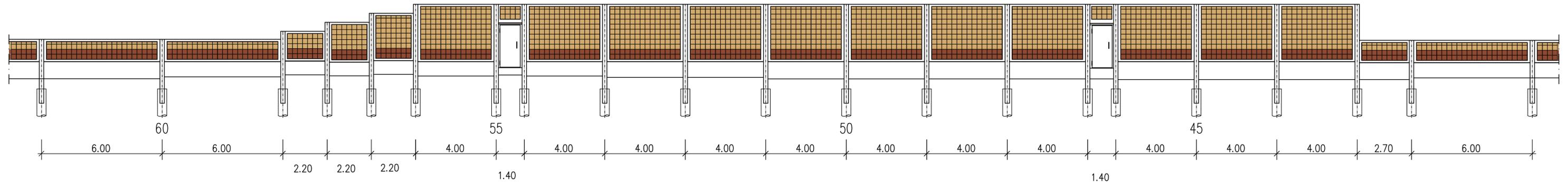
Querschnitt, M. 1:25

Höhe= 3.00m ü. SO



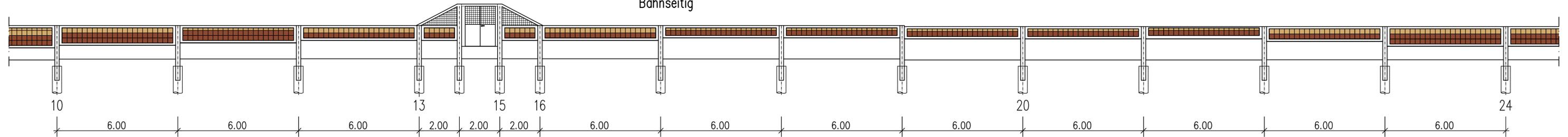
Ansicht LSW 2, M. 1:100

Bahnseitig

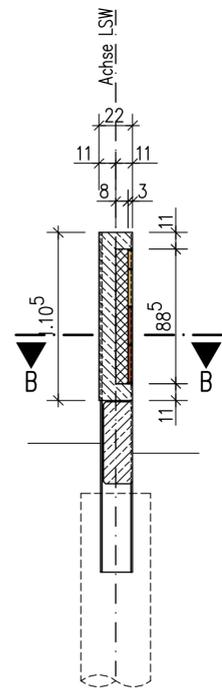


Ansicht LSW 1, M. 1:100

Bahnseitig

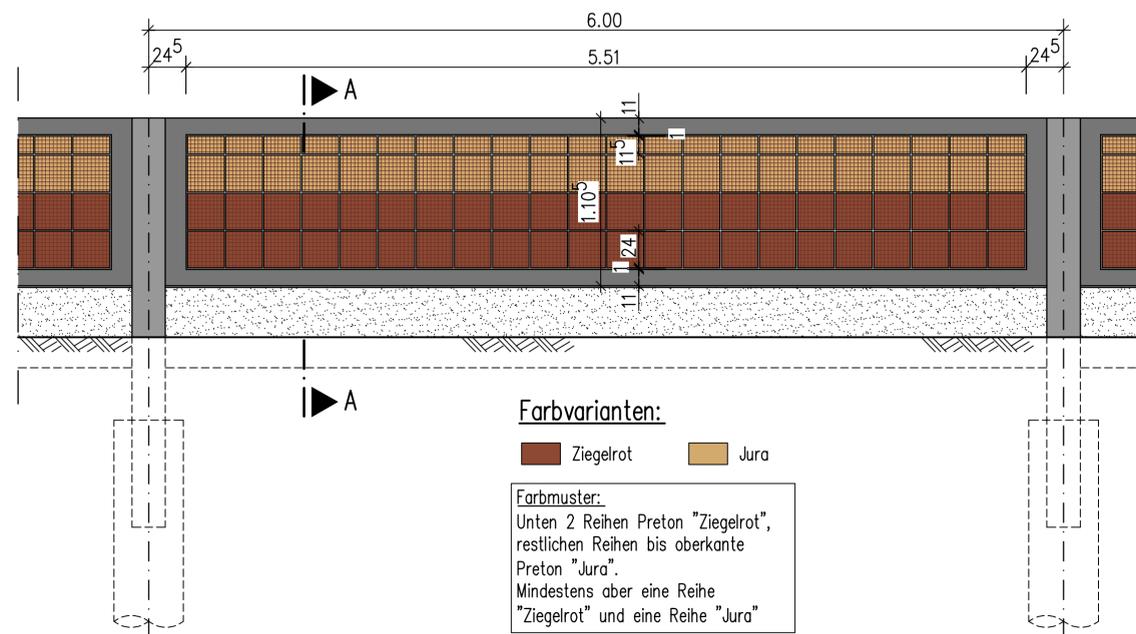


Schnitt A-A, M. 1:25



Ansicht, M. 1:25

Regelement, Bahnseitig



Farbvarianten:

Ziegelrot Jura

Farbmuster:

Unten 2 Reihen Preton "Ziegelrot",
restlichen Reihen bis oberkante
Preton "Jura".
Mindestens aber eine Reihe
"Ziegelrot" und eine Reihe "Jura"



Planungsgesellschaft mbH
Brückenbau · Ingenieurbau

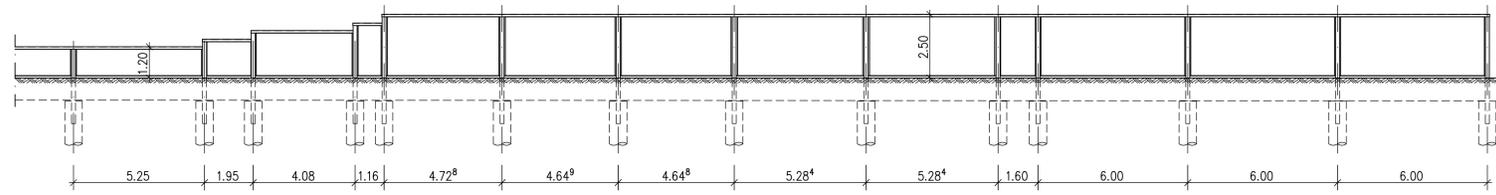
Ein Unternehmen der VIC Gruppe

Rostocker Str. 8,
49124 Georgsmarienhütte
Fon 05401 8325-0
Fax 05401 8325-25
info@osning.eu

Skizze, gez. M. Bobb 04.04.22

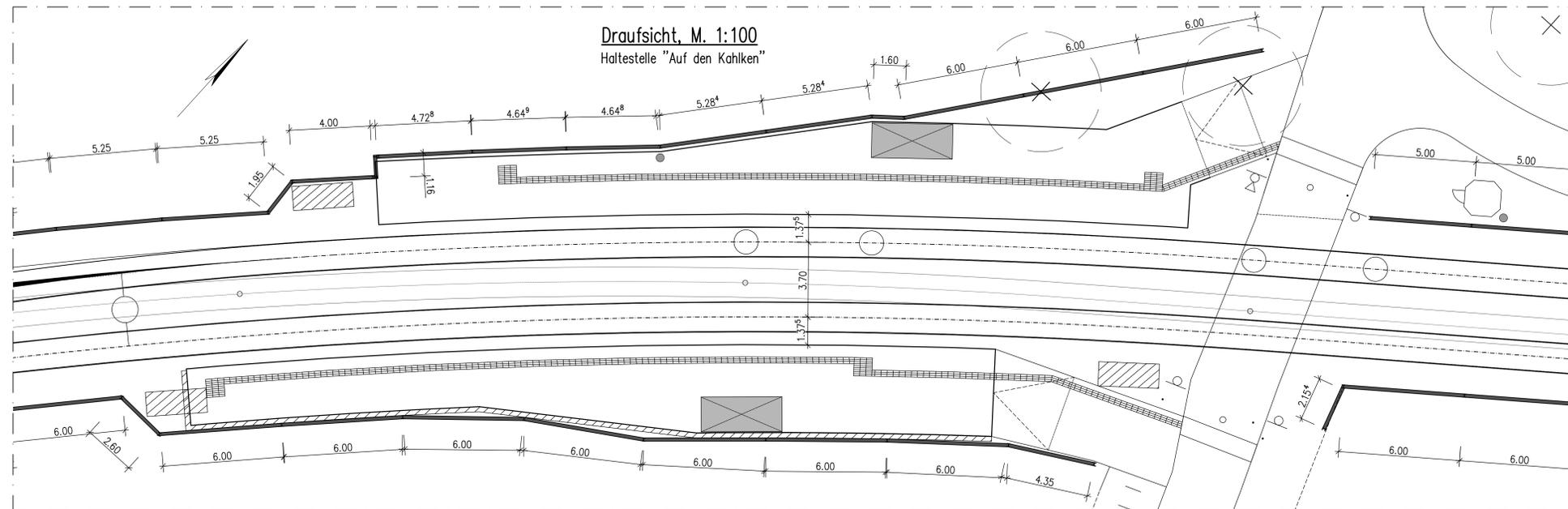
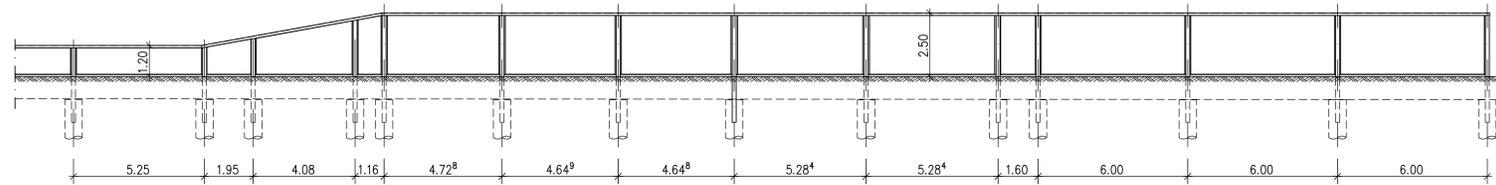
Variante 1 (abgetrepte Oberkante)

Wand Nord-West



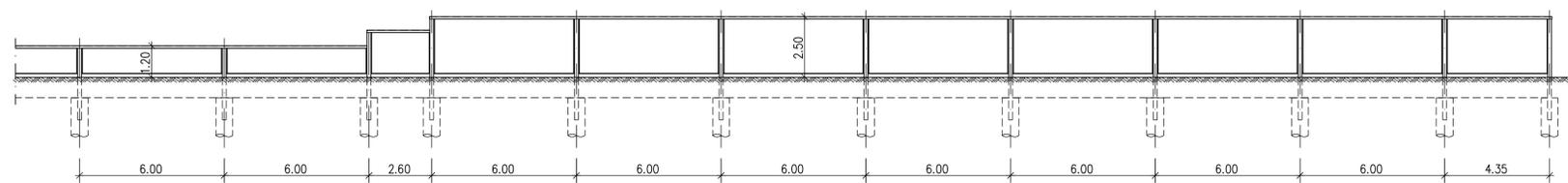
Variante 2 (schräge Oberkante)

Wand Nord-West



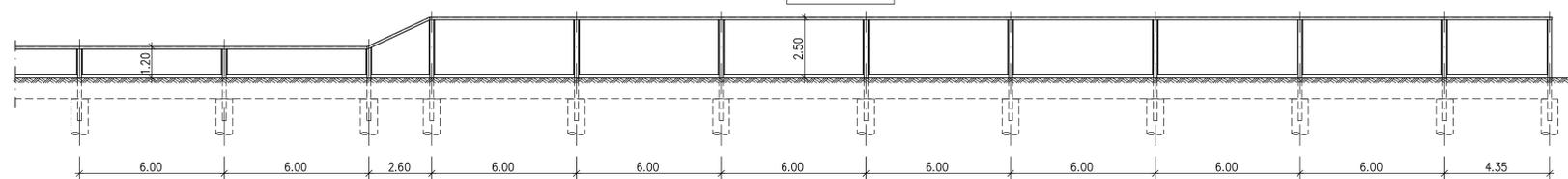
Variante 1 (abgetrepte Oberkante)

Wand Süd-Ost



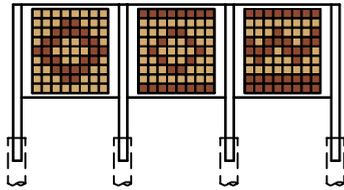
Variante 2 (schräge Oberkante)

Wand Süd-Ost

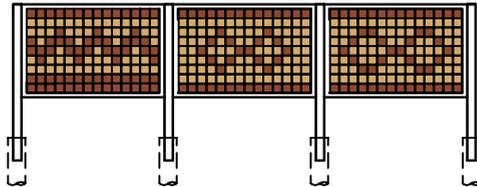


d				
c				
b				
a				
Gezeichnet		Datum:	Gepr.:	
Entwurfsbearbeitung		Projekt-Nr.:		
 Rosacker Str. 8, 49124 Gargemoorhütte Fon: 05401 8325-0 Fax: 05401 8325-25 info@osning.eu		Datum:	Zeichen	
		Bearb.:	16.07.2017	Platzsch.
		Gepr.:	16.07.2017	Wahne
Georgsriedenhilfe, den		Projekt-Nr.:		
Projektleitung		Datum:	Zeichen	
		Bearb.:		
		Gepr.:		
 Straßenbauverwaltung Freie Hansestadt Bremen Amt für Straßen und Verkehr		Anlage:		
		Blatt-Nr.:		
Straßenklasse und Nr.:		BW-Nr.: 2332		
Streckenbezeichnung:		ASB-Nr.:		
Bauwerk		Maßstab:		
Verlängerung der Straßenbahnlinie 8 Gestaltungsvarianten Haltestelle "Auf den Kahlken"		1:100		
Plandarstellung		Draufsicht, Ansichten		
Überprüft		Genehmigt		
[Sachbearbeiter ASV]		[ASV/Chef der Landesstraßenbaubehörde]		

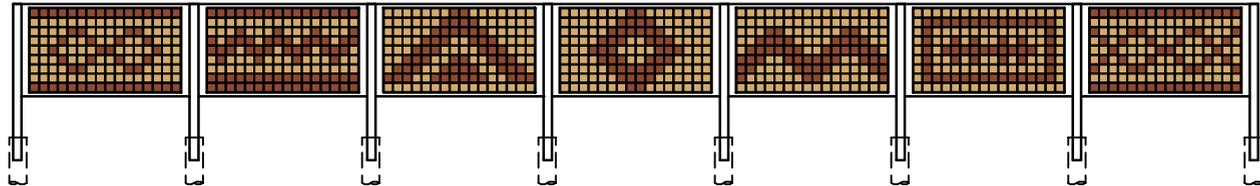
Element LSW 6, Breite 2.803m – 8 Steine



Element LSW 6, Breite 4.0m – 14 Steine



Element LSW 5, Breite 4.66 – 16 Steine



Planungsgesellschaft mbH
Brückenbau · Ingenieurbau
Ein Unternehmen der VIC Gruppe

Rostocker Str. 8,
49124 Georgsmarienhütte
Fon 05401 8325-0
Fax 05401 8325-25
info@osning.eu

Musterskizze, gez. M. Bobb 09.05.22



Planungsschritte - Zeitachse

Vertreter aus dem Stadtteil

Mitglieder Bauausschuss
Ortsamtsleiter
Jugendbeirat
Quartiersmanagement
IHU

Städtebaulicher Entwurf

Planungsbüros A24
Landschaft und Machleidt
Städtebau + Stadtplanung

Fachbehörden

Stadtplanung,
Verkehr, Umwelt,
Spielraumförderung,
Wirtschaft

Moderation BPW

Roland-
Center

Vertreter:innen im Workshop

-  Wohnen
-  Bildungseinrichtungen
-  Gewerbe
-  Kultur/ Freizeit (Kirchen, Sport ect.)
-  Gastronomie und Supermärkte
-  Einzelhandel



Stadträumliche Analyse – Funktionale Einbindung

-  Grünverbindung
-  Straßenbegleitende Radwege
-  Neue Radverbindungen
-  Hauptverbindung
-  Nebenverbindungen
-  Straßenbahn
-  Haltestelle



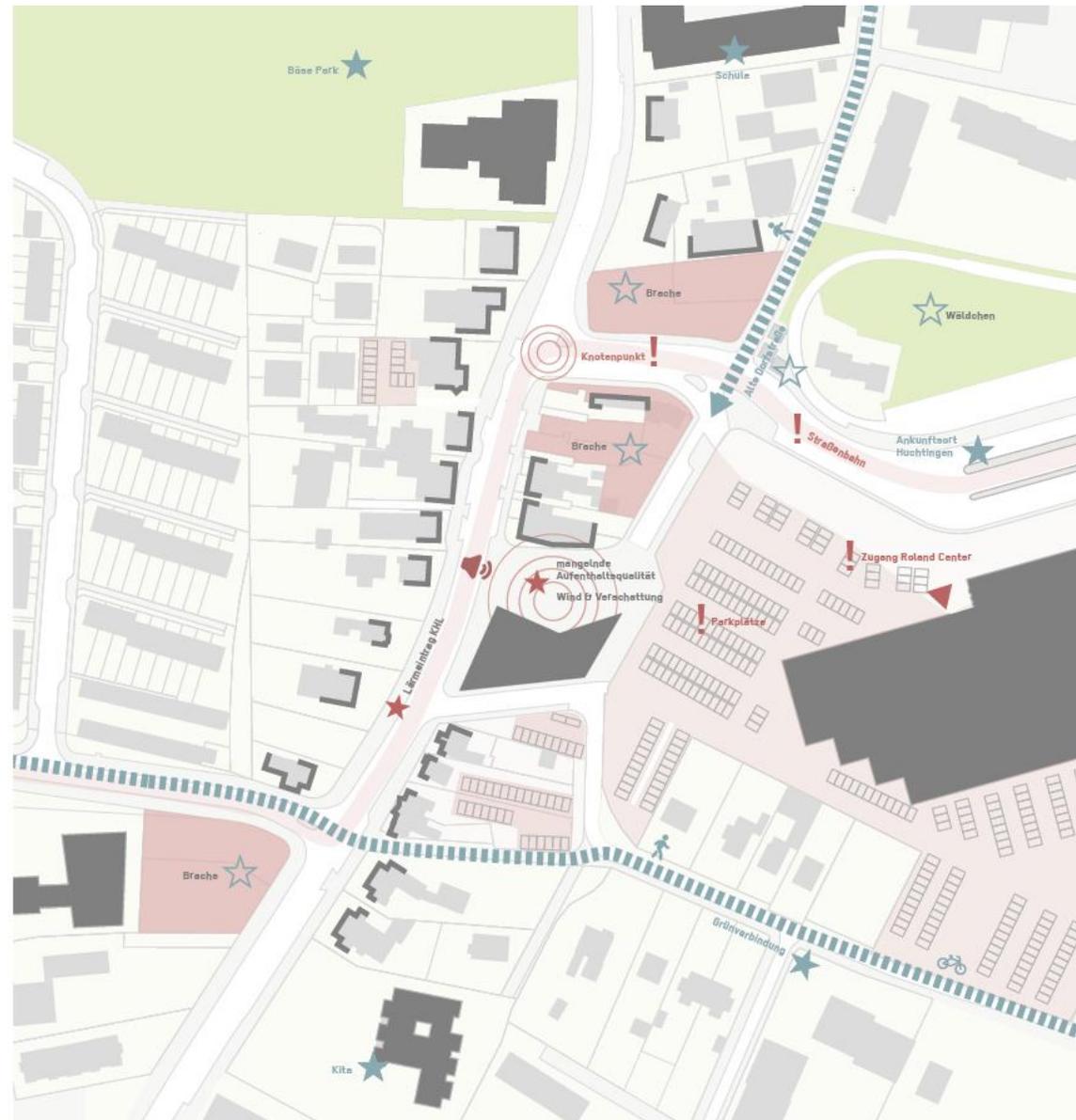
Stadträumliche Analyse – Verkehrliche Erschließung

-  Einfamilien-, Doppel-, Reihenhäuser
-  Mehrfamilienhäuser
-  Bildungseinrichtung
-  Versorgung
-  Gewerbe
-  Sonstiges
-  Freiraumnutzungen
-  EG Nutzung



Stadträumliche Analyse – Nutzungen

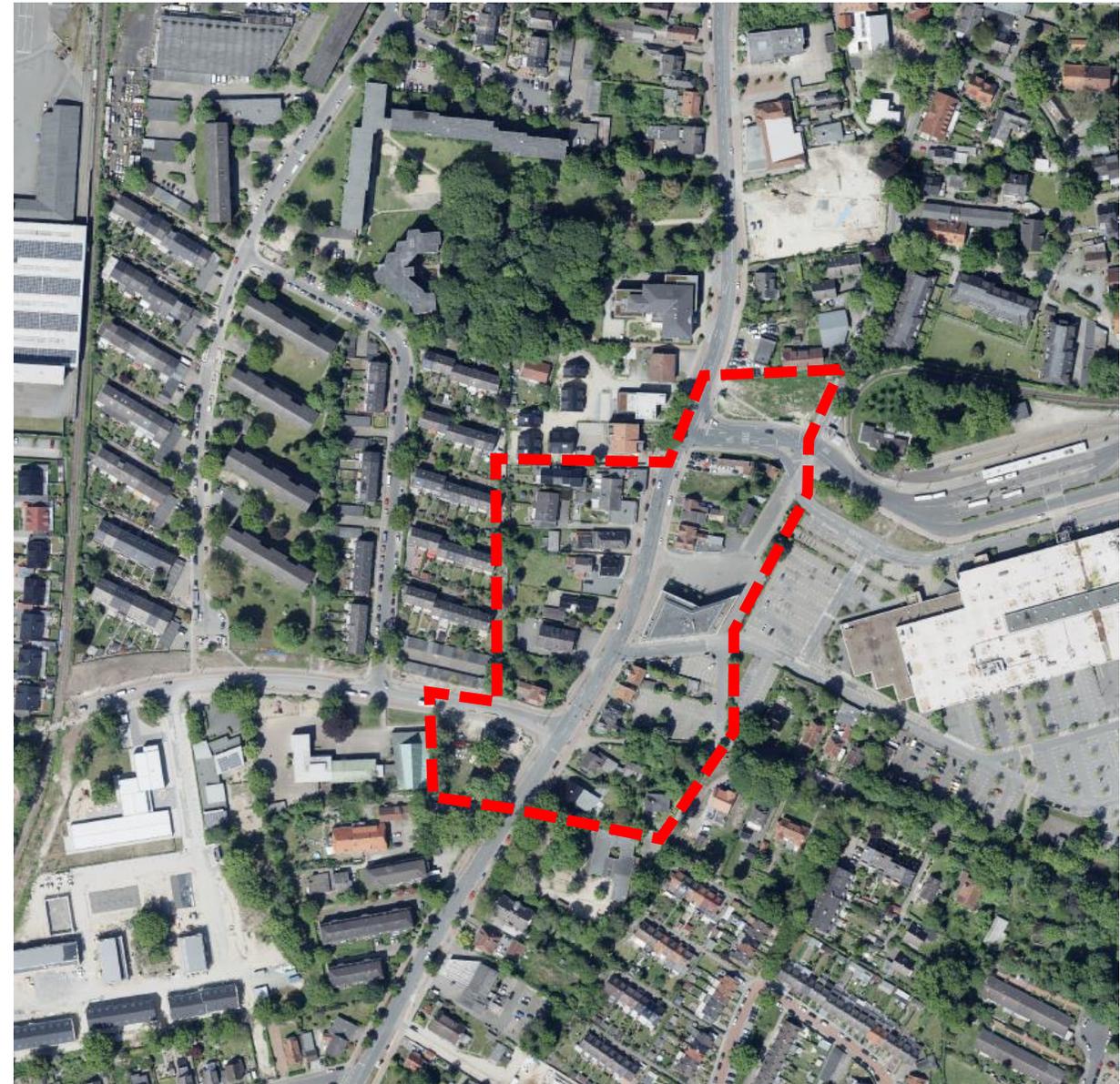
- ★ Stärke
- ★ Schwäche
- ★ Potenzial
- ! Herausforderung



Stadträumliche Analyse – Stärken und Schwächen | SWOT

Randbedingungen, Prämissen

- Die Straßenbahnplanung
- Gestaltung „eines“ zentralen Platzes für Huchting
- grundsätzlich kann über den Tausch von Flächen nachgedacht werden
- der Center-Point bleibt bestehen
- im ersten Schritt keine Denkverbote
- Begegnungsort für Jugendliche



Aufgabenstellung

Aspekte zum Städtebau

- Wegeverbindungen
- Einbindung in das Quartier
- Höhenentwicklung
- Nutzungen
- Freiräumen
- Umgang mit dem Bestand
- Lage und Qualität von Spielflächen
- Nutzungskonflikte im Blick haben
- Synergien von Nutzungen einbeziehen



Aufgabenstellung

Lebendigkeit Kleine Wasserfläche für Kleinklima **Skateranlage und freies WLAN** mit und ohne Gastronomie nutzbar grün, wenig versiegelung, treffpunkte, klare gli

Städtebauliche Offenheit Die Überwege zu den angrenzenden Räumen fordern **Grün stärken**

Qualität viel Kreativität aus meiner Sicht: barrierefrei, sicher ... **Neu Ordnen**

Aufenthaltsqualität **Auffenhaltqualität schaffen, das Roland Center miteinbeziehen.** attraktiv kleiner Spielplatz **Boule-Platz** eine attraktiv gestaltete Ortsmitte belebt Huchting, vorallem auch das Gewerbe. Bei der Gestaltung der Ortsmitte wäre

Medizinische Versorgung im Stadtteil sichern **Mitte bilden - wo?** **Kultur**

Angebot für alle **- Bessere Aufenthaltsqualität (Sitzgelegenheiten, Außengastro** ein Kozept interessant, von welchem der gesamte Stadtteil, auch das Gewerbegebiet Mittelshuchting Ohne weitere Bebauung **Skater-Park** **Zuwegung RC anpassen**

Grünräume (Bepflanzungen, weniger versiegelte Fläche)

Mehr Grünfläche mit Sitzmöglichkeiten auch für Veranstaltungen **Sichtachse Rolandcenter** **Raum einfassen** **Große Fläche mit Baumrahmung als Mehrzweckfläche** **Begenungsstätte aller Alters- und Sozialgruppen**

Einen Neuanfang für bestimmte Räume **Grün** **Treffpunkt zum Verweilen** **Mehrfachnutzung**

Aufenthaltsqualität - keine reine Durchgangsfläche **Freifläche für die Jugendlichen, mit Sitzmöglichkeiten und ggf. einen Brunnen** **weniger Versiegelung mehr schattenspendende Bäume Außencafé** **Open-WLAN**

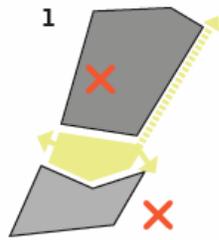
Wünsche für die neue „Huchtinger Mitte“

Wasser als verbindendes und zu bespielendes Element für die Plätze

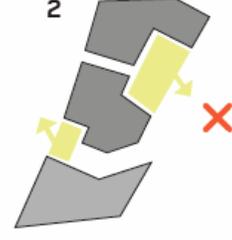
Anmerkungen speichern als

- ✓ PNG
- PDF

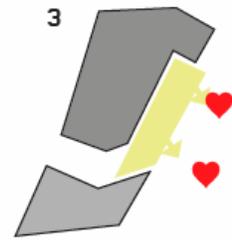
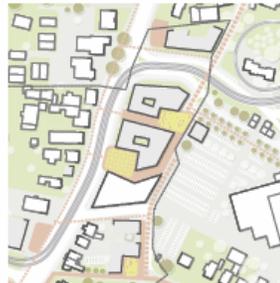
Neue Mitte Huchting



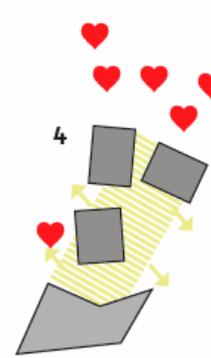
1
Neufassung I
Bauliche Ikonen



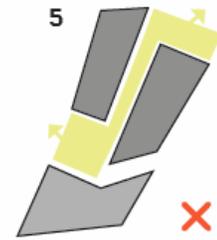
2
Zwei Plätze -
Zwei Qualitäten



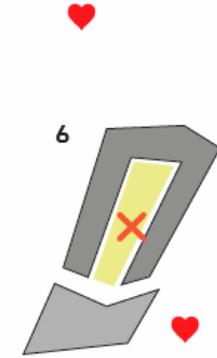
3
Ruhiger Platz am
Alten Dorfweg



4
Solitäre auf
dem Platz



5
Umlenker



6
Innere
Qualitäten



Mit dem Brunnen in der Mitte von 6 wäre die 4 perfekt.

- Aufenthaltsqualität, nicht nur Durchgang
- lieber lockere Bebauung
- Architektur muss etwas darstellen und besonders sein
- es braucht eine Attraktion und mehr Leben, einen Grund, um dort hinzugehen
- Der Ort muss bespielt werden, auch witterungsunabhängig
- eher städtische Atmosphäre, dörflich ist bei der Kirche
- Multifunktionalität
- Grün
- Platzfolgen mit unterschiedlichen Charakter
- keine Schläuche
- Verbindung zu Böses Park
- nicht so repräsentativ
- Anbindung + Orientierung zum Roland-Center sichern
- Zielverkehr der Straßenbahn berücksichtigen
- zur Kirchhuchtinger Landstraße keine krasse Kante
- Neugestaltung der Fläche auf dem Roland-Center-Parkplatz, die als temporäre Bushaltestelle zwischengenutzt wird
- Ausbildung Mobilitätshub zukunftsfähig – Bedarf an Fahrradboxen groß (Vandalismus, Diebstahl)

Weitere Beschreibungen für die Ortsmitte Huchting

